



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen



Mittwoch, 09. 06. 2021

Nummer 6 / Jahrgang 37

Alles neu macht der Mai



Nach 59 Jahren Betriebslaufzeit erhielt die Freiwillige Feuerwehr Paindorf eine neue Pumpe der Marke Rosenbauer. Damit kann nun die Ziegler-Pumpe von 1962 in den verdienten Ruhestand verabschiedet werden. 1. Bürgermeister Erwin Renauer ließ es sich nicht nehmen, bei der Einweihung der neuen Pumpe am 25.05.2021 vor Ort dabei zu sein.



(Anikar Haseloff)

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer 858-10

Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15

Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Hauptverwaltung/Personal-/

Stellenmanagement:

Hallenbelegungen: Doris Hiereth 858-26

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:

Annalena Hösl 858-30

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Gruß 858-45

Bauleitplanung etc.)

EDV-Administration: Alexander Fischer 858-46

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Bauer 858-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer .. 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr

Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Winterdienst 0172/1028845

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520

Gdl. Kindergarten Reichertshausen 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

„Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Stk ... 08137/9982460

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung KIG Reichertshausen am 21.04.2021 3

Gemeinderatssitzung am 21.04.2021 4

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Blühwiesen – wie aus dem Bilderbuch ... 8

Kostenlose Corona-Schnelltestzentren in Reichertshausen 8

Kinderbetreuungskosten 9

Keine Gewerbemeldungen und Gestattungen vom 15. bis 25. Juni 2021 möglich 9

Haushaltsplan 2021 verabschiedet 10

Bundestagswahl 2021: Wahlhelfer gesucht 14

Hinweis an alle Pferdehalter*innen 15

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen 15

Maibaum weiß-blau – auch in Corona-Zeiten 15

Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert 16

Glückwunsch zum 70. Geburtstag 17

Die VHS Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm informiert 17

Kulturprogramm 2021: Konzert „best before“ 17

ABFALLENTSORGUNG

18

WIR GRATULIEREN

20

STERBEFÄLLE

20

INFORMATIONEN

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert 20

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS) informiert 21

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm 21

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen 23

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen 24

Maiandacht in Gurnöbach 24

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert 25

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE

BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert 27

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert 27

„Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Steinkirchen informiert 28

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

29

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“ 31

WISSENSWERTES

Dahlien 31

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert 33

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert 33

Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren 34

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert 35

Der Kath. Frauenbund Reichertshausen informiert 39

Der 1. Indiaci-Sport-Club Reichertshausen e.V. informiert 39

Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen informiert 39

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert 39

„BUNT GEMISCHT“

40

ZU GUTER LETZT

40

AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ am 21.04.2021



Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung alle 16 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsführer Günter Fuchs sowie Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend.

Bestellung einer Finanzgeschäftsführung

Frau Annalena Hösl wurde als Nachfolgerin für Frau Gabriele Satzger für die Finanzgeschäftsführung im KIG eingestellt. Eine Bestellung erfolgte während der Einarbeitungszeit nicht. Durch die endgültige Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Frau Satzger ist nun jedoch eine Bestellung erforderlich.

Beschluss:

Frau Annalena Hösl wird zur Finanzgeschäftsführerin des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen bestellt.

Einstimmig beschlossen: Ja 17 / Nein 0

Rückbau Brunnen II

1. Vergabe der Erdarbeiten

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV sowie den Rückbau des Brunnens II berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe angelehnt an § 3 VOB/A gewählt. Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 3 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Brosi Tiefbau GmbH, Pöttmeser Straße 135, 86669 Klingsmoos mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 46.394,93 € inkl. 2 % Nachlass. Die Kostenschätzung lag bei brutto 62.343,73 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 15.948,80 € bzw. 25,58 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 53.066,12 € bzw. 6.671,90 € oder 14,38 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 54.555,25 € also um 8.160,32 € oder 17,59 % über dem günstigsten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen, den Auftrag an die Firma Brosi Tiefbau GmbH, Pöttmeser Straße 135, 86669 Klingsmoos in Höhe von brutto 46.394,93 € inkl. 2 % Nachlass zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Brosi Tiefbau GmbH, Klingsmoos zum Angebotspreis von brutto 46.394,93 € inkl. 2 % Nachlass wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen: Ja 17 / Nein 0

2. Vergabe der Brunnenrückbauarbeiten

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV sowie den Rückbau des Brunnens II bereits berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe angelehnt an § 3 VOB/A gewählt. Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 4 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Eder Brunnenbau, Kreuzweg 3, 84332 Hebertsfelden mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 212.999,30 € inkl.

1 % Skonto. Die Kostenschätzung lag bei brutto 230.860,00 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 17.860,07 € bzw. 7,74 %. Das Skonto konnte trotz dem preislichen Unterschied zum Zweit- bzw. Drittanbieter, aufgrund der guten Zusammenarbeit, im Zuge des Vergabegesprächs erzielt werden (= 2.151,51 €).

Das zweite Angebot lag bei brutto 293.063,68 € bzw. 80.064,38 oder 37,59 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 343.978,43 € also um 130.979,13 € oder 61,49 % über dem günstigsten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen, den Auftrag an die Firma Eder Brunnenbau, Kreuzweg 3, 84332 Hebertsfelden in Höhe von brutto 212.999,30 € inkl. 1 % Skonto zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Eder Brunnenbau, Hebertsfelden zum Angebotspreis in Höhe von brutto 212.999,30 € inkl. 1 % Skonto wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen: Ja 17 / Nein 0

Aktueller Sachstand zum Neubau des Brunnens IV mit Vorstellung der geplanten Inbetriebnahme (Restbauzeitenplan)

Die Elektroarbeiten wurden soweit abgeschlossen. Mit dem Ingenieurbüro Wipfler und dem beauftragten Geologen Dr. Burger wurde die Brunnenpumpe in Betrieb genommen.

Eine Anlaufförderung unter Beobachtung durch Herrn Dr. Burger wird gestartet, dabei wird die mögliche Menge in Zeit und max. Förderung getestet. Eine Beprobung der Wasserqualität erfolgt mehrfach und gleichzeitig. Die Inbetriebnahme/ Einspeisung ins Wassernetz erfolgt voraussichtlich Ende Mai/ Anfang Juni.

Zur Kenntnis genommen

Aktueller Sachstand zum Wasserleitungsbau des Notverbundes im Bereich Waldstraße – Peter-Rosegger-Straße

Die Maßnahme wurde bereits durch den Verwaltungsrat genehmigt.

In der Sitzung vom 12.11.2020 wurde nochmal über die Verschiebung ins Jahr 2021 informiert.

Die Maßnahme zum Bau einer Wasserleitung als Notverbund zwischen der Waldstraße und Peter-Rosegger-Straße wurde in der KW 16 abgeschlossen.

Eine Wasserbeprobung für eine Freigabe erfolgte.

Eine Gesamtabnahme muss noch erfolgen.

Zur Kenntnis genommen

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer um 19:15 Uhr die Sitzung schließen.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 21.04.2021

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung alle 16 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Bauamtsmitarbeiterin Juliane Groß anwesend.

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Ferienausschusses vom 25.03.2021

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Gerhard Bischoff, Stefan Finkenzeller, Andreas Hepting, Marianne Knoll, Franz Lechner, Konrad Mayer, Alice Siebel und Elisabeth Stocker, da sie auf der Sitzung am 25.03.2021 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen

Ja 9 / Nein 0

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

1 Bauantrag zum Abriss des Daches der Hausgarage und Ersetzen durch ein Pultdach, dadurch entsteht ein neuer Wohnraum auf Fl.Nr. 232 Gemarkung Langwaid

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 232 der Gemarkung Langwaid wird der Abriss des Daches der Hausgarage und das Ersetzen durch ein Pultdach beantragt. Dadurch soll ein zusätzlicher Wohnraum und ein neuer Balkon entstehen. Dieses Grundstück befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Das Bauvorhaben ist als sonstiges Vorhaben gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 BauGB zu behandeln. Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert.

Da sich durch das geplante Bauvorhaben die Wohnfläche der Dachgeschoss-Wohnung erweitert, sind zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Das Haus ist mit 1 Stellplatz abgegolten. Für die Dachgeschosswohnung sind laut aktueller Stellplatzsatzung der Gemeinde Reichertshausen 2 Stellplätze erforderlich (Wohnfläche der Wohneinheit im Dachgeschoss neu 114,49 m²). Laut Eingabeplan sind insgesamt 4 Stellplätze geplant (2 Garagenstellplätze und 2 offene Stellplätze). Der Stellplatznachweis ist demnach mit 1 Stellplatz zusätzlich erfüllt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

2 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz auf Fl.Nr. 110 Gemarkung Steinkirchen

Für das Grundstück Fl. Nr. 110 der Gemarkung Steinkirchen ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz beantragt worden. Diesem Bauantrag geht ein genehmigter Vorbescheid voraus. Das Vorhaben befindet sich im planungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB (die benachbarte Kirche kann als Ortsteil prägend herangezogen werden) und muss sich in die umliegende Bebauung einfügen. Hinsichtlich der Grundfläche und der Geschossentwicklung fügt sich das Vorhaben ein. Bei dem benachbarten Gebäude mit der Hausnummer 25a ist eine Grundfläche von 213 m² gegeben. Das neue Gebäude soll inkl. Garage eine Grundfläche von ca. 200 m² haben. Die Geschossentwicklung ist bei der Hausnummer 25a und dem geplanten Bauvorhaben mit E + D gleich. Die Wand- und Firsthöhe ist mit 4,34 m bzw. mit 9,34 m geplant. Die Erschließung und die Zufahrt sind durch entsprechende Dienstbarkeiten ge-

sichert. Die Stellplätze sind nachgewiesen (Wohnfläche > 125 qm = 3 Stellplätze erforderlich).

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den eingereichten Bauantrag erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

3 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 787 Gemarkung Steinkirchen

Beantragt wird die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage als Bauvoranfrage. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 29 „Steinkirchen Nord/West“ in der Fassung der 2. Änderung in folgenden Punkten: Baugrenze und Höhenlage der Hauptgebäude.

Die Baugrenze wird im Süden um ca. 16 m² überschritten. Diese Baugrenzenüberschreitung entsteht dadurch, dass das Hauptgebäude wegen dem bestehenden Leitungsrecht auf dem Grundstück gedreht werden soll. Dadurch kann das Wohnhaus von der Straßenseite her erschlossen werden. Der Bereich des Leitungsrechts für den Regenwasserkanal bleibt dabei unberührt. Die Firstrichtung stellt laut Bebauungsplan keinen Grundzug der Planung dar, weshalb die Drehung des Hauses zulässig ist.

Die Höhe des höchst gelegenen Vollgeschosses überschreitet die erlaubte Höhe um ca. 1,22 m. Dadurch, dass auch ein Walmdach (ohne Wohnräume) realisiert werden soll, erscheint das Gebäude nicht höher als bei einer Ausführung in Hanggeschoss, Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss. Der Bauherr wird dadurch nicht bessergestellt als die restlichen Anwohner des Baugebiets. Er hat demzufolge keine bessere Sicht in das Tal von Steinkirchen. Da das Gelände relativ eben ist, soll das geplante Wohnhaus kein Hanghaus werden. Deshalb ist die Geschossentwicklung mit E + I geplant.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Die erforderlichen Stellplätze sind im Rahmen des sich anschließenden Baugenehmigungsverfahrens nachzuweisen und zu prüfen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Den schriftlich beantragten Befreiungen bezüglich der Überschreitung der Baugrenze sowie der Höhe des Hauptgebäudes wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 15 / Nein 1 Persönlich beteiligt 1

Gemeinderat Gerhard Bischoff gegen den Beschluss, Gemeinderat Konrad Moll wegen persönlicher Beteiligung von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

4 Bauantrag zum Anbau eines Balkons an bestehende Doppelhaushälfte auf Fl.Nr. 490/25 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist der Anbau eines Balkons an die bestehende Doppelhaushälfte. Diesem Bauantrag geht eine Baugenehmigung für die Errichtung der Doppelhaushälfte aus dem Jahr 2020 voraus. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen West“ in der Fassung der 2. Änderung. Dadurch wird aus dem Dachgeschoss ein Vollgeschoss. Durch den Anbau des Balkons erweitert sich die Wohnfläche. Die erforderlichen Stellplätze sind nachgewiesen.

Zudem muss die festgesetzte Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl eingehalten werden. Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

5 Bauantrag zum Anbau eines Balkons an bestehende Doppelhaushälfte und Neubau Carport auf Fl.NR. 490/10 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist der Anbau eines Balkons an die bestehende Doppelhaushälfte und der Neubau eines Carports. Der Carport soll entgegen der ursprünglichen Planung 2 m länger ausgeführt werden. Diesem Bauantrag geht eine Baugenehmigung für die Errichtung der Doppelhaushälfte aus dem Jahr 2020 voraus. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen West“ in der Fassung der 2. Änderung. Durch den Anbau des Balkons erweitert sich die Wohnfläche. Die erforderlichen Stellplätze sind nachgewiesen.

Zudem muss die festgesetzte Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl eingehalten werden. Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Hinsichtlich der Gestaltung des Carports ist eine Befreiung erforderlich. Diese wurde auch gemäß den eingereichten Unterlagen beantragt.

Grundzüge der Planung sind nicht betroffen. Aufgrund der vorhandenen Topografie des Baugrundstückes (Hanglage) kann der Carport als offene Garage nicht gestalterisch und baulich mit den Nachbargaragen abgestimmt werden.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die schriftlich beantragte Befreiung hinsichtlich der Gestaltung des Carports wird ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

6 Bebauungsplan Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“; hier: Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Zuge der frühzeitigen Beteiligung sowie anschließende Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Die gesamte Abwägung können Sie unserer Web-Seite www.reichertshausen.de entnehmen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“ in der Fassung vom 21.04.2021 einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung durchzuführen.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

7 Antrag des TSV Reichertshausen auf Teilerlass von Nebenkosten in der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen

Der TSV Reichertshausen hat mit Schreiben vom 30.03.2021 „Einspruch“ gegen den „Bescheid“ des Schulverbandes bezüglich der Nebenkosten erhoben.

Tatsächlich kann dieser „Einspruch“ als Antrag auf Teilerlass der Nebenkosten umgedeutet werden.

Die Abrechnung betrifft den Zeitraum vom 25.11.2019 bis 15.12.2020. In dieser Zeit hat der TSV Reichertshausen lediglich 3 Heimspiele auf dem Schulsportplatz ausgetragen. Da die Auflagen aus den Bedingungen bzw. Auflagen wegen Corona nicht erfüllt werden konnten, wurden nach den Spielen die Duschen nicht benutzt.

Zusätzlich wurden noch 2 Spiele der G-Jugend durchgeführt, die ohnehin nach dem Spiel nicht duschen.

Das Vereinsheim war von Ende Juli bis Anfang Oktober nur an den Donnerstagen geöffnet. In Küche und Theke ist jeweils ein Boiler eingebaut, sodass warmes Wasser auf Stromkosten des TSV erzeugt wird.

Hierbei wird behauptet, dass die Heizung während der ganzen Zeit nicht erforderlich bzw. in Betrieb gewesen wäre. Diese Aussage ist jedoch falsch, da eine Grundheizung (Frostwächter) immer erforderlich ist, um Schaden vom Gebäude und der Einrichtung fernzuhalten.

Die angefochtenen Verbrauchszahlen betragen 1.193,99 €.

Die tatsächlich abgerechneten Verbrauchsgebühren lauten:

Heiz- und Warmwassergebühren 2020: 1.193,99 €
(7,6 % von 15.710,42 €)

Verbrauch gesamtes Gebäude: 79.003 kWh
Heiz- und Warmwassergebühren 2019: 1.022,64 €
(7,6 % von 13.455,83 €)

Verbrauch gesamtes Gebäude: 78.543 kWh

Stromkosten 2020: 912,78 €

Verbrauch: 3.510,70 kWh

Verbrauch und Stromkosten gesamtes Gebäude: 53.050 kWh
für 14.011,23 €

Stromkosten 2019: 958,87 €

Verbrauch: 4.439,20 kWh

Verbrauch und Stromkosten gesamtes Gebäude: 50.526 kWh
für 10.890,45 €

Da die Beträge nach dem Nutzungsvertrag und nicht nach einem tatsächlichem Verbrauch abgerechnet wurden, sieht auch die Verwaltung in diesem Jahr eine zu hohe Belastung für den TSV Reichertshausen, da die Nutzung nachweislich in geringerem Umfang erfolgte. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, diese nach Vertrag ermittelten Kosten der Heiz- und Warmwassergebühren angemessen um 50 % zu reduzieren und damit der tatsächlichen Nutzung durch den Verein anzupassen.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt hierzu einen Erlass von 2/3 der Heiz- und Warmwassergebühren. Dieser Antrag wird zunächst zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die aufgeführten Verbrauchszahlen des TSV Reichertshausen in Höhe von 1.193,99 € für Heizung und Warmwasser werden aufgrund der deutlichen Nutzungseinschränkungen durch die Corona-Pandemie um 2/3 auf 398,00 € gesenkt. Die Stromkosten werden wie angefallen berechnet.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 / Nein 15

Gemeinderätinnen Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel für den Beschluss.

Damit ist der Beschluss abgelehnt und der ursprüngliche Beschlussvorschlag kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die aufgeführten Verbrauchszahlen des TSV Reichertshausen in Höhe von 1.193,99 € für Heizung und Warmwasser werden aufgrund der deutlichen Nutzungseinschränkungen durch die Corona-Pandemie um 50 % auf 597,00 € gesenkt. Die Stromkosten werden wie angefallen berechnet.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 15 / Nein 2

Gemeinderätinnen Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel gegen den Beschluss.

8 Brücke Kohlmühle; hier: Vergabe der Straßen- und Brückenbauarbeiten

In einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden an 19 Firmen die Unterlagen versandt.

4 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Schelle & Uhsler Betoninstandhaltung GmbH, Martin-Binder-Ring 3-5, 85276 Pfaffenhofen in einer Höhe von 292.433,25 € brutto (mit 19% MwSt.). Als Kostenberechnung ist die Grundlage des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 07.08.2019, mit den oben genannten Gründen, in Höhe von brutto 324.420,48 €. Dies bedeutet eine Minderung um 31.987,23 € bzw. 9,9%.

Das zweite Angebot lag bei brutto 308.918,78 € mit einer Mehrung von 16.485,53 € bzw. 5,16 % zum ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei 381.900,68 €.

Das Angebot ist schlüssig. Die Firma Schelle & Uhsler ist präqualifiziert.

Die Verwaltung schlug vor, wie vorgetragen, den Auftrag an die Firma Schelle & Uhsler Betoninstandhaltung GmbH, Martin-Binder-Ring 3-5, 85276 Pfaffenhofen in Höhe von brutto 292.433,25 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Schelle & Uhsler Betoninstandhaltung GmbH, Martin-Binder-Ring 3-5, 85276 Pfaffenhofen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 292.433,25 € wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 16 / Nein 1

Gemeinderat Konrad Mayer gegen den Beschluss.

9 Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Bauamtsleiter Bernhard Mayer informierten den Gemeinderat über folgende Themen:

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 wurde die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen beschlossen. Bereits im Verlauf des Bauabschnittes I musste festgestellt werden, dass der Blitzschutz im Erdreich in kleinen Teilen nicht mehr in Ordnung ist. Daraufhin wurde die Firma Kirchner aus Langenbruck über ein Angebot für die Bauabschnitte I, II sowie Bauabschnitt III in Höhe von brutto 2.464,01 € beauftragt, die Mängel immer bei Feststellung zu beheben.

Leider wurden die Reparaturen aufgrund des höheren Alters des Bauwerks Bauabschnitt II und Bauabschnitt III in einem größeren Umfang als angenommen erforderlich.

Der Nachtrag für den Bauabschnitt II mit Bauabschnitt III entspricht brutto 8.772,01 €.

Die Gesamt-Auftragssumme für die Reparaturen des Blitzschutzes für alle 3 Bauabschnitte entspricht somit brutto 11.236,02 €.

Zur Kenntnis genommen

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.; hier: Teilnahme an der kommenden LEADER-Förderperiode ab 2023

Die Gemeinde Reichertshausen wurde bezüglich der Teilnahme an der kommenden LEADER-Förderperiode ab 2023 angefragt.

In der Gemeinderatssitzung am 19.02.2019 (TOP 32) wurde eine weitere Teilnahme zunächst abgelehnt. Aufgrund der möglichen Förderung des „Riedmair-Fanni“-Anwesens wurde bei der damaligen Diskussion darauf hingewiesen, dass durch diese Förderung die Sinnhaftigkeit einer weiteren Beteiligung gesehen wird.

Auch die Verwaltung hat durch die Unterstützung der LAG (Lokale Aktionsgruppe) die notwendigen Anträge stellen können.

Aus diesem Grund sollte auch eine Beteiligung der Gemeinde Reichertshausen an der nächsten Förderperiode erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeinde Reichertshausen beteiligt sich an der nächsten LEADER-Förderperiode ab 2023.

Mehrheitlich beschlossen

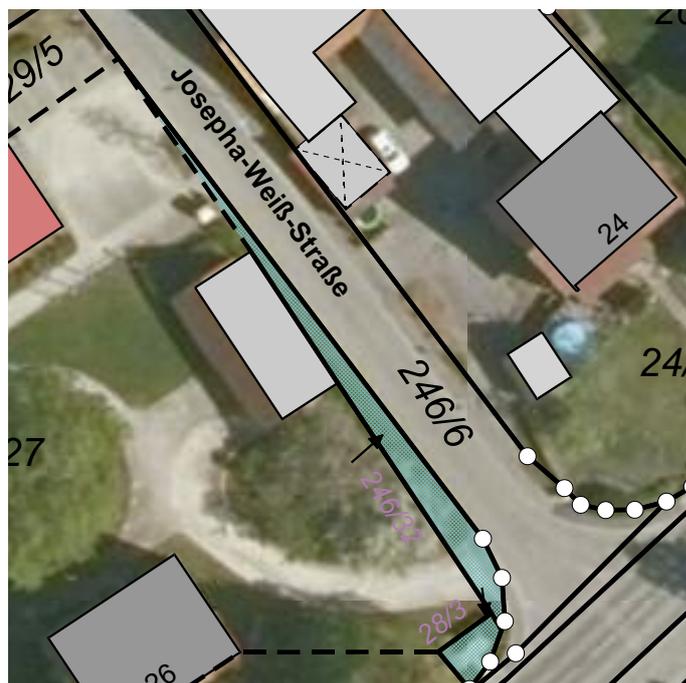
Ja 16 / Nein 1

Gemeinderat Gerhard Bischoff gegen den Beschluss.

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der UWG-Fraktion auf Erstellung eines durchgehenden Gehweges von der Staatsstraße zum „Die Wolpertinger“ Kinderhaus Steinkirchen

Mit Schreiben vom 24.03.2021 hat die UWG-Fraktion einen Antrag auf Errichtung eines Gehweges zum neuen Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Steinkirchen eingereicht.

Die erforderlichen Grundstücke sind zumindest in größtem Maße im Eigentum der Gemeinde (in folgendem Lageplan markiert).



Hierzu müsste zunächst eine Planung und Vermessung erfolgen um festzustellen, ob in geringem Umfang ein Erwerb bzw. Tausch von Grundstücken erforderlich ist.

Die Sicherheit der Kinder aus dem westlichen Ortsbereich würde damit erhöht, da kein Gehen auf der Straße oder ein zweimaliges Straßenseitenwechseln erfolgen müsste.

Dem Gemeinderat ist hierbei wichtig, dass auch eine Kostenschätzung vorgelegt sowie eine Einschätzung der Situation durch die Polizei eingeholt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Prüfung zur Erstellung eines Gehweges an der Josepha-Weiß-Straße in Steinkirchen. Die erforderlichen Grundstücksflächen sowie die Kosten sind zu ermitteln. Ebenso ist eine Stellungnahme der Polizeiinspektion Pfaffenhofen einzuholen.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der SPD-Fraktion auf Kennzeichnung der Biotope in der Gemeinde

Mit E-Mail vom 07.10.2020 übersendete 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister einen Antrag der SPD-Fraktion auf Kennzeichnung der Biotope in der Gemeinde.

In diesem Antrag wurde auf das positive Beispiel der Biotopskennzeichnung in der Nachbargemeinde Petershausen hingewiesen. Die Verwaltung hat mit den dort ausführenden Personen Kontakt aufgenommen.

Hierbei wurde festgestellt, dass die Kennzeichnung durch ehrenamtliche Personen in sehr engagierter Arbeit erfolgte. Auf die Gemeinde kamen nur die Kosten für das Material sowie den Ausdruck der Datenblätter zu.

Dies wäre auch in Reichertshausen möglich. Hierzu müsste jedoch ein ähnlich engagierter Mitbürger gefunden werden, der diese Aufgabe federführend erledigt.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Übertragung dieser Aufgabe an den Landschaftspflegeverband Pfaffenhofen a.d.Ilm, der sich aktuell in der Aufbauphase befindet.

Gemeinderat Konrad Mayer ergänzte zum Antrag, dass nur wichtige Biotope gekennzeichnet werden sollen.

In der Diskussion wurde eine klare Priorisierung eines Landschaftspflegeverbandes gesehen. Daher soll zunächst die Gründung des Landschaftspflegeverbandes abgewartet werden. Diesem soll der Auftrag dann übergeben werden. Sollte dies im nächsten halben Jahr nicht erfolgen können, soll wieder im Gemeinderat gesprochen werden.

Beschluss:

Die Kennzeichnung von wichtigen Biotopen soll durch den Landschaftspflegeverband erfolgen. Ihm soll nach der Gründung der Auftrag erteilt werden. Ist dies nicht im nächsten halben Jahr möglich, ist der Gemeinderat nochmals zu beteiligen.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 / Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderats und evtl. KIG findet am 20.05.2021 um 19.00 Uhr statt.
- Die geplanten Sitzungstermine für das 2. Halbjahr wurden bereits per E-Mail versandt.
- Der Freistaat hat die Fortsetzung des Beitragsersatzes in den Kindertagesstätten im April und Mai beschlossen. Sofern auch hier die Voraussetzungen gegeben sind, wird den Eltern die Gebühr erlassen. Der Gemeinderat hat bereits dieser Verlängerung seine Zustimmung gegeben.
- Die Einrichtungen der Gemeinde nutzen die LUCA-App (Kontaktdatenerfassung).
- Die Westfassade des Kindergartens Steinkirchen wurde durch das Grünteam der Gemeinde unter Leitung von Moritz Manegold neu bepflanzt und eingesät.
- Die Bestattungsverordnung wurde geändert. Nunmehr können die Gemeinden über eine Satzungsänderung auch die Bestattung ohne Sarg zulassen.
- An verschiedenen Streckenabschnitten wurden 250 Straßenleitpfosten aus Verkehrssicherheits- bzw. Ersatzgründen gesetzt (Reichertshausen-Gurnöbach, Reichertshausen-Kreut, Haunstetten-Langwaid, Gurnöbach-Gemeindegrenze nach Triefing, Grundholm-Bärnhausen).
- Ein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Helfer im Testzentrum in der Ilmtal-Halle.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

- a) Gemeinderat Josef Reili schlug eine Bestandsaufnahme der Straße an der Ilm vor, die vom Wasserwirtschaftsamt für die Erstellung einer Fischtreppe genutzt wird.
Bauamtsleiter Bernhard Mayer erklärte hierzu, dass eine Bestandsaufnahme erfolgt. Bisher konnten durchwegs positive Erfahrungen mit den durchgeführten Maßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes gemacht werden.
- b) 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister fragte nach Neuigkeiten bezüglich der Impfung von Wahlhelfern.
Wahlhelfer haben eine erhöhte Priorität in der Impfreihenfolge. Wer eine Bestätigung benötigt, kann diese in der Gemeinde erhalten. Damit verbunden ist eine tatsächliche Einteilung bei der Bundestagswahl. Eine solche Bestätigung kann voraussichtlich frühestens im Juni (3 Monate vor der Wahl) ausgestellt werden.
- c) Gemeinderat Konrad Mayer bat um die Bekanntgabe des Ergebnisses der Geschwindigkeitsmessung am Anfang von Steinkirchen. Diese Messung sollte auch im 30 km/h-Bereich der Staatsstraße erfolgen.
Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben. Die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgeräts im 30 km/h-Bereich der Staatsstraße wird eingetaktet.
- d) Gemeinderat Andreas Hepting bat um den Stand der Angebote für das Feuerwehrhaus/Dorfheim Langwaid.
Die angeforderten Angebote liegen in der Verwaltung vor. Diese werden aktuell geprüft und auf eine vergleichbare Basis gebracht.
- e) Gemeinderat Konrad Moll bat um Information, wie es bei dem Vorhaben „Riedmair-Fanni“ weitergeht.
Hierfür ist zunächst ein Telefontermin mit einem Fachanwalt notwendig, um die Grundlagen abzuklären. Ein früherer Termin war aufgrund von Urlaub und anschließender Terminarbeiten in der Kanzlei nicht möglich.
Gemeinderat Andreas Hepting bat um Aufklärung über die Tätigkeit des Fachanwalts und schlug einen Vorvertrag vor.
Der Anwalt soll die Rechtmäßigkeit der Zuschüsse auch unter Beteiligung eines Vereins / einer Genossenschaft abklären.
- f) Gemeinderat Gerhard Bischoff beantragte, die Wiese zu mähen, auf der der Parkplatz in der St.-Stephanus-Straße erstellt werden soll.
Eine Mahd wird zu gegebener Zeit erfolgen. Aktuell soll auch für die Bienen eine Fläche erhalten bleiben.
- g) Weiterhin fragte Gemeinderat Gerhard Bischoff, ob derzeit Anträge für das Baulandmodell der Gemeinde eingereicht werden können.
Dies ist möglich.
- h) Gemeinderat Andreas Hepting fragte nach Anträgen der Vereine bezüglich der Corona-Einschränkungen.
Ein weiterer Verein hat die Gemeinde angeschrieben. Hier erfolgte jedoch keine Vermietung durch die Gemeinde und über Zähler erfasste Verbräuche werden durch die Gemeinde nicht getragen.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer um 20:50 Uhr die Sitzung schließen.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt online als PDF veröffentlicht ist!?

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Blühwiesen – wie aus dem Bilderbuch ...



... das dachte sich der Leiter des Grünanlagenteams Moritz Magengold als er am 27.05.2021 in der Früh einen kleinen „Rundgang“ vorbei an der sogenannten „Beckwiese“ unterhalb der Gemeindebücherei machte (hier gab es mal eine Anfrage, ob man hier nicht was ansäen könnte).

Kommen Sie doch selbst vorbei und gucken sich die bunte Mischung aus Gräsern, Blumen und Kräutern an, welche jetzt gerade blühen. Denn GENAU SO soll eine artenreiche „lebendige“ Wiese aussehen!



Kostenlose Corona-Schnelltestzentren in Reichertshausen

Neben dem vom BRK Pfaffenhofen betriebenen Schnelltestzentrum in der Ilmtal-Halle werden Corona-Schnelltests auch von der Götz-Apotheke Reichertshausen im Ratsstüberl des Rathauses angeboten.

Nachstehend die Öffnungszeiten der beiden Testzentren:

a) Testzentrum in der Ilmtal-Halle Reichertshausen

- Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

(Neu ab KW 23; dafür nicht mehr am Mittwoch!!!)

Bürger können dort durch das Fachpersonal vom Bayerischen Roten Kreuz kostenlose Antigen-Schnelltests durchführen lassen.

Es ist eine vorherige Anmeldung über die Webseite des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Pfaffenhofen unter <https://meintest.brk.de/appointment/657563065036668929> **nötig!**

b) Testzentrum Götz-Apotheke im Untergeschoss des Rathauses Reichertshausen

- Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr
von 12.00 bis 15.00 Uhr
- Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr

Vorherige Anmeldung über die Website der Götz-Apotheke www.goetz-apotheke.de **erforderlich!**

Schnelltests sind nicht geeignet für Personen, die Symptome verspüren. Diese müssen sich einem PCR-Test im Testzentrum der Ilmtalklinik oder beim Hausarzt unterziehen. Informationen gibt es beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Telefon 116117.

Die Kinderbetreuungskosten bringen die Gemeinde an den Rand der Leistungsfähigkeit

Die Kinderbetreuung bringt viele Gemeinden in finanzielle Schwierigkeiten. Das gilt auch seit Jahren für Reichertshausen. Deshalb wird jetzt wieder über die Gebühren geredet. Das ist jedoch nicht alles. Neben den Kinderbetreuungskosten Krippe, Kindergarten und Tageseltern kommen noch die Aufwendungen für unsere Schülerinnen und Schüler, die wir schon seit Jahrzehnten zu tragen haben. In diesem Jahr sind es insgesamt voraussichtlich 2.200.000 €.

Das BayKiBiG beauftragt die Gemeinden im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, die Gesamtfinanzierung sicherzustellen. Wie heißt es so schön – unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Ursprünglich ist geplant gewesen, dass Eltern, Kommunen und das Land sich die Kosten der Kinderbetreuung paritätisch teilen, also jeder ein Drittel. Doch das ist nie realisiert worden. Die Gemeinde Reichertshausen trägt in 2021 alleine 48 Prozent der Kosten, der Staat trägt 42 Prozent und die Eltern 10 Prozent. Hinzu kommen auf die Gemeinde jährlich rund 90.000 € an Abschreibungen, die in den Kosten nicht enthalten sind.

Im letzten Jahr wurden die Gebühren für die Kindertagesstätten gestaffelt erhöht. Für die Kindergärten um 15 % und die Krippe um 10 %. Bereits damals stand fest, diese Gebührenerhöhungen beeinflussen das Defizit nur unbedeutend. Bürgermeister Renauer schlug daher vor, das Defizit im Frühjahr 2021 neu zu berechnen und über eine Gebührenanpassung mit dem Gemeinderat und den Elternbeiräten zu sprechen. Des Weiteren wünschte er sich ab dem Kindergartenjahr 2022/23 eine regelmäßige Anpassung mit einem festen Prozentsatz für die nächsten Jahre.

Das aus den Haushaltsansätzen 2021 geschätzte Defizit wird voraussichtlich knapp über 1.200.000 € betragen. Dies bedeutet eine Defizitsteigerung gegenüber den tatsächlichen Zahlen von 2020 um 53 %. In Zahlen ausgedrückt über 400.000 € mehr „rote Zahlen“. Die Steigerung setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen. Der größte Brocken sind dabei die Personalkosten, danach kommt mit 140 T€ der neue Kindergarten, Minderung der Einnahmen durch Corona (gegenüber dem Vorjahr übernimmt der Staat nicht die gesamten Corona bedingten Ausfälle) und Steigerung der allgemeinen Betriebskosten.

Diese Kosten sind nicht das Ende der Fahnenstange. Für Gastgebühren an andere Kommunen abzüglich der erhaltenen Zahlungen leisten wir im Durchschnitt 19.000 € jährlich, für unsere Schulen

zahlen wir in 2021 voraussichtlich 1 Mio. € als Sachaufwandsträger und der ab dem Schuljahr 2026/2027 geplante Anspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule incl. 8 Wochen der Ferien schlägt in der Zukunft weiter zu Buche.

Die Gemeinde kommt trotz guter Steuereinnahmen nicht auf einen grünen Zweig, weil die Kinderbetreuungskosten ständig steigen. Deshalb müsse das Land und der Bund in Zukunft für einen höheren Anteil der Kosten aufkommen.

Wir investieren als Gemeinde gerne in die optimale Entwicklung und Bildung unserer Kinder. Wir akzeptieren auch, dass niedrige Elternbeiträge eine wichtige Familienförderung sind, jedoch nicht auf dem Rücken der Kommunen.

Wie kann ich meine persönliche Belastung durch Elternbeiträge reduzieren

Jede Familie muss sich eine gute Kinderbetreuung leisten können. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es verschiedene Wege. Der bekannteste ist die derzeitige Übernahme von Elternbeiträgen bis zu 100 € durch den Staat. Mit der Geschwisterkinderregelung bietet die Gemeinde eine gewisse soziale Staffelung der Elternbeiträge an.

Es gibt weitere Möglichkeiten zur Reduzierung des Elternbeitrags. Zwei Drittel der Kosten, die für die Betreuung der jedes Kindes anfallen, können als Sonderausgaben bei der Steuer geltend gemacht werden (für jedes Kind Kosten bis zu zwei Drittel von 6.000 Euro also maximal pro Kind 4.000 €).

Ist die Belastung den Eltern und dem Kind aus wirtschaftlichen Gründen nicht zuzumuten, besteht die Möglichkeit, dass der Elternbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen wird.

Die Bundes- und Landesregierung will mit dem Ausbau der Kinderbetreuung ermöglichen, dass Eltern Beruf und Familie erfolgreich vereinbaren können. Vom Ausbau der Betreuung profitieren auch Arbeitgeber und der Staat. Das ist auch der Ansatz für die Eltern an ihre Arbeitgeber heranzutreten. Es gibt die Möglichkeit, einen in voller Höhe steuer- und sozialversicherungsfreien Arbeitgeberzuschuss für die Kinderbetreuung zu gewähren.

Vom 15. bis 25. Juni 2021 keine Gewerbemeldungen und Gestattungen möglich

Aufgrund einer Programmumstellung sind in der Zeit vom **15. bis 25.06.2021** keine Gewerbemeldungen sowie die Ausstellung von gaststättenrechtlichen Gestattungen möglich. Dies gilt auch für die betreffenden Onlinemeldungen.

Ab Montag, den 28.06.2021 stehen wir Ihnen dann wie gewohnt vor Ort mit Termin als auch Online über unsere Homepage www.reichertshausen.de wieder zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rückfragen bzgl. Gewerbemeldungen erteilt Ihnen gerne Frau Claudia Hepting, Tel. 08441/858-33.
Für Rückfragen wegen Gestattungen steht Frau Doris Kronawitter, Tel. 08441/858-22 gerne zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 verabschiedet

Auf der Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2021 wurde der Haushaltsplan 2021 sowie der Finanzplan 2021 bis 2023 beschlossen. Der verantwortliche Kämmerer Dennis Fuhrberg und 1. Bürgermeister Erwin Renauer sowie die Sprecher der im Gemeinderat vertretenen Parteien/Gruppierungen gaben hierzu folgende Stellungnahmen ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

nach der Senkung im letzten Haushaltsjahr steht dieses Jahr wieder eine Steigerung in Höhe von rund 1.3 Mio. Euro an. Bedingt durch die neuen Projekte wie der Bau des Feuerwehrhauses oder dem Dorfheim in Pischelsdorf, wie auch dem Bau der Brücke Kohlmühle sind diese Ausgaben notwendig.

In meinen erst zwei Jahren als Kämmerer habe ich bereits 6 Haushalte erstellen dürfen. Dabei stach der Gemeindehaushalt nicht nur durch seine Komplexität und der Fülle an Haushaltsstellen sowie Massen an Investitionen heraus, sondern auch durch das hohe Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben.

Sehr verehrter Gemeinderat, ich bin als Kämmerer froh bei der Erstellung und beim Vollzug des Haushaltes das ganze objektiv und ohne politischen Hintergrund sehen zu können. Meine Aufgabe als Kämmerer ist es durchaus der Politik, welche sich in unserer Gemeinde sehr stark für die Belange eines jeden Bürgers einsetzt, auf die finanzielle Lage der Gemeinde hinzuweisen. Dabei orientiere ich mich an den Fakten, welche ich Ihnen kurz schildern möchte.

Die Mindestzuführung in Höhe der Tilgung an den Vermögenshaushalt wird die nächsten Jahre zwar gewährleistet werden können, jedoch nur dadurch, dass die Rücklage von derzeit 1,5 Mio. Euro aufgebraucht werden wird. Anfallende Investitionen müssen nach wie vor über Kredite (in den nächsten zwei Jahren sind insgesamt 2,1 Mio. geplant) geschuldet werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit rund 1.075 €/Einwohner liegt jetzt schon deutlich über den Durchschnitt der vergleichbaren Gemeinden von rund 626 €/Einwohner. Die Kredite in den Jahren 2022 und 2023 kommen hier natürlich noch hinzu, was unweigerlich eine weitere deutliche Steigerung der Pro-Kopf-Verschuldung in den nächsten Jahren zur Folge hat.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird es nach aktuellen Zahlen nicht mehr möglich sein, die Tilgungen der Kredite aus dem Verwaltungshaushalt begleichen zu können. Was zum einen daran liegt, dass im Verwaltungshaushalt kein Überschuss an Einnahmen erwirtschaftet werden kann und die Rücklage bereits aufgebraucht ist. Somit wird die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

Was das bedeutet, können sie sich alle vorstellen. Und ehe man sich versieht, schlägt die Kreditfalle zu. Und hier auch ganz klar der Appell an die Politik und die Verwaltung. Lassen Sie es bitte nicht so weit kommen.

Ein weiterer Fakt sind die Defizite unserer Einrichtungen.

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen kam es 2019 zu einem Defizit von rund 672.000 €. 2020 stieg das Defizit auf 796.000 € an.

Im Bereich der Hallen erzielten wir ein Defizit von 88.000 € im Jahr 2019 und 60.000 € in 2020.

Der Bürgerbus kam in den letzten beiden Jahren auf ein Defizit von rund 18.000 € und 27.000 €.

Auch in der Bücherei inkl. der Schulmensa lag das Defizit 2019 bei 58.000 € und 2020 bei 115.000 €.

Die Mieten des Schulverbandes wurden hier nicht berücksichtigt, da der Schulverband diese komplett über die Umlage finanziert, welche ja wiederum von der Gemeinde zu tragen ist.

Zur Finanzierung der steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt **muss** daher eine konsequente Überprüfung **ALLER** Einnahmemög-

lichkeiten erfolgen. So ist es erforderlich, die Höhe von Gebühren und Beiträgen regelmäßig zu überprüfen.

Der Schritt, die Kindergartengebühren jährlich anzupassen ist ein erster richtiger Schritt. Dennoch darf es nicht nur bei diesem bleiben. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung ist grundsätzlich vor Aufnahme eines Kredites zu prüfen, ob die eigenen Einnahmequellen nicht erhöht und herangezogen werden können.

Daher ist eine Diskussion über die Erhöhung der Gebühren in **ALLEN** Bereichen wie z. B. der Grundsteuer, Hundesteuer, Hallengebühren, Gebühren für den Service im Rathaus, etc. dringend erforderlich.

Natürlich darf nicht vergessen werden, dass die eben genannten Fakten auf den aktuellen Zahlen basieren. Wie der tatsächliche finanzielle Verlauf sein wird, und ob bei der Fülle an Maßnahmen überhaupt alle Investitionen durchgeführt werden können, wird sich erst im Laufe der jeweiligen Haushaltsjahre zeigen.

Nicht selten werden die Haushaltsansätze nicht immer voll ausgeschöpft.

Somit ist es durchaus möglich, dass sich die Kreditaufnahmen verringern können und die Rücklage weniger beansprucht wird.

Ein weiterer sehr positiver Aspekt ist, dass bis 2024 die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt gewährleistet werden kann. Das ist ein sehr gutes Zeichen, welches sich auf die Liquidität der Gemeinde niederschlägt.

Auch hatte die noch immer anhaltende Corona-Pandemie nur geringe Auswirkungen auf die wesentlichen Einnahmen der Gemeinde.

Die Beteiligung an der Einkommenssteuer sank zwar im Jahr 2020 um rund 185.000 € auf 3.890.000 €, liegt aber heuer mit 4.000.000 auf dem Niveau von 2019.

Auch die Schlüsselzuweisungen, welche im letzten Jahr um 174.000 € auf rund 774.500 € sanken, liegen heuer mit zu erwartenden 1.007.000 € weit über dem Ansatz von 2019.

Vor allem im Bereich der Gewerbesteuer zeigte sich bis jetzt noch keine drastische Auswirkung der Pandemie. 2020 wiegten die Einnahmen sogar um 302.600 € schwerer als im Jahr 2019.

Trotz eines geringeren Ansatzes im Haushaltsjahr 2021 zeichnen sich bis jetzt Mehreinnahmen in Höhe von 100.000 € ab.

Der Ansatz liegt hier bei 850.000 €. Die aktuelle Sollstellung bei rund 950.000 €

Zum Schluss lässt sich festhalten, dass die Gemeinde alles hat, leider auch Schulden.

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Haushaltsrede des 1. Bürgermeisters Erwin Renauer zur Einbringung des Haushalts 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und ein weiteres solches liegt auch vor uns. Ein Jahr mit vielen Aufgaben, trotz der komplexen Lage mit Corona.

Eigentlich wollten wir den Haushaltsplanentwurf bereits im April 2021 einbringen, doch der erneute harte Lockdown hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir haben die Haushaltssitzung einvernehmlich verschoben, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Leider hat sich an der Pandemiesituation seither, trotz hartem Lockdown und vieler Einschränkungen, erst seit kurzem etwas verbessert. Heute liegt der 7-Tage Inzidenzwert seit Wochen erstmals unter dem Wert von 50.

„Die guten Jahre sind vorüber, lägen sie noch vor mir wäre es mir lieber.“

Mit diesem Zitat des früheren Stuttgarter Oberbürgermeisters Manfred Rommel ist die finanzielle Situation der Gemeinde Reichertshausen gut beschrieben.

Die wirtschaftlichen Einbrüche durch die Pandemie mit ihren Lock-downs hat die Gemeinde 2020 mit einem blauen Auge überstanden. Wenn sich die Prognosen unserer Kämmerer bewahrheiten, werden wir die Auswirkungen in 2021 ebenfalls mit geringen Blessuren überstehen.

Das Jahr 2021 ist zunächst von wirtschaftlichen Einschränkungen und steigenden Infektionszahlen geprägt, dennoch rechnen Ökonomen und wissenschaftliche Dienste mit einer wirtschaftlichen Erholung im Laufe des Jahres 2021.

Das soll uns jedoch nicht darüber hinwegsehen lassen, die fetten Jahre sind vorbei. Besorgniserregend ist insbesondere der Blick in die mittelfristige Finanzplanung.

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern und im Rahmen der derzeitigen wirtschaftlichen Situation voll bewusst.

Unser diesjähriger Haushaltsplanentwurf weist im Verwaltungshaushalt 12,1 Mio. Euro aus und damit 16,2 % höher als im Vorjahr. Zur Finanzierung der Gesamtausgaben ist eine Entnahme aus der Rücklage von 1 Mio. € notwendig.

Der Vermögenshaushalt sinkt gegenüber dem Vorjahr um 7,9 % auf 4,8 Mio. €. Das Gesamthaushaltsvolumen fällt dabei um 8,1 % höher aus. Im Ranking der Haushaltssummen liegt er nach 2019 an 2. Stelle

Der Gemeinderat hatte im letzten Jahr dem Kämmerer mit auf den Weg gegeben, die Investitionen der nächsten zwei Jahre größtenteils durch Fremdmittel zu finanzieren und parallel ab 2021 wieder Rücklagen für die Investitionen der Folgejahre aufzubauen. Nachdem das Jahr 2020 mit einer um 600 T € höheren Rücklage als geplant abgeschlossen hat und ein größerer Teil des 2020 aufgenommenen Darlehens erst in 2021 abgerufen wurde, hat sich der Kämmerer Dennis Fuhrberg entschlossen, dieses Haushaltsjahr ohne die ursprünglich geplante Darlehensaufnahme auszukommen.

Das heißt nicht, dass wir die Finanzplanung für die nächsten drei Jahre ohne Fremdmittel durchstehen. Von dem ursprünglichen Ansatz der Jahre 2020 bis 2023 von 4,9 Mio. € verbleiben jedoch nur 4,5 Mio. €, 400 Tausend weniger als letztes Jahr noch angenommen.

Die im Rahmen der Pandemie gelockerten rechtlichen Rahmenbedingungen für die Haushaltserstellung und die damit verbundene dauerhafte Leistungsfähigkeit muss bis zum Jahr 2032 wieder voll umfänglich hergestellt sein.

Die meisten Investitionen haben schon eine lange bzw. sehr lange planerische und kommunalpolitische Vorlaufzeit. Vieles wurde noch vom alten Gemeinderat auf den Weg gebracht bzw. vorgeplant. Das Aufgabenheft des letzten Gemeinderats ist weiterhin prall gefüllt. Der Spielraum für neues ist sehr eng und weitere Pflichtenaufgaben zeichnen sich am Horizont bereits ab.

Doch nun zu unseren anstehenden Investitionen:

Schulen:

Im Haushaltsjahr fallen noch Restkosten für die Generalsanierung in Reichertshausen und der Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Steinkirchen in Höhe von 160 T € an. Demnächst wird die Möblierung der Grün- und Pausenfläche zwischen der Paindorfer Straße und dem Schulgebäude vorgenommen.

Als erheblicher finanzieller Risikoposten für die Zukunft zeichnet sich der geplante Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab August 2026 ab. Neben voraussichtlich notwendigen Investitionskosten ist mit erheblichen Kosten im Verwaltungshaushalt zu rechnen. Der Rechtsanspruch soll an fünf Tagen die Woche und bis auf vier Wochen in den Ferien gelten. Erfüllt werden soll der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen. Die bestehenden Räumlichkeiten und die Mensa werden vermutlich nicht ausreichen.

Breitbandausbau:

Wie im letzten Jahr berichtet ist die Infrastrukturleistung Breitbandausbau im ersten Schritt beendet. Wir werden uns die nächsten Jahre im Rahmen der Gigabitrichtlinie den weiteren Verbesserungsmaßnahmen widmen. Bei einem Fördersatz von 90 % stehen 6 Mio. € Zuschüsse zur Verfügung. Soweit es möglich ist, wollen wir diesen Betrag in vollem Umfang ausschöpfen. Selbstverständlich werden wir auch das sogenannte Graue-Flecken-Programm des Bundes prüfen.

Vereinsförderung:

Die Vereine erhalten jedes Jahr diverse Zuschüsse, um sie bei ihren Anschaffungen zu unterstützen. Im Haushaltsjahr 2021 sind die außergewöhnlich hohen Beträge aus 2020 von deutlich über 100 T € wieder auf ein durchschnittliches Niveau gesunken. Die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der gemeindlichen Vereine ist uns ein großes Anliegen. Die Vereine tragen viel dazu bei, dass wir eine lebenswerte Kommune sind.

Hoch- und Tiefbau:

Für den Tiefbau und Grunderwerb sind wieder über 1 Mio. € eingestellt. Rund die Hälfte dieser Beträge sind durch Zuwendungen, Zuschüsse und Beiträge gedeckt. In den nächsten Wochen wird mit dem Brückenbau an der Kohlmühle begonnen. Die Grunderwerbskosten für städtebauliche Maßnahmen sind mit 300 T € angesetzt.

In Hochbaumaßnahmen wollen wir ca. 1,3 Mio. € investieren. Fast 60 % dieser Summe fließt in den Neubau bzw. Sanierung unserer Kindertagesstätten. Hier erwarten wir Zuschussnachzahlungen in der Höhe von fast 1 Mio. €. Mit unseren Kindertagesstätten wollen wir eine gute Grundlage für eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung schaffen.

Noch in diesem Jahr werden die weiteren Grundlagen für den Neubau Feuerwehrhaus/Dorfheim Langwaid gelegt.

Die Generalsanierung der „Fanni“ in Pischelsdorf, in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft, kann in 2021 beginnen, nachdem wir nunmehr seit dem Jahreswechsel Besitzer des Anwesens sind und nach dem Eintrag ins Grundbuch auch Eigentümer.

Wasser und Abwasser:

Die seit Jahren durchgeführten Ertüchtigungs- und Modernisierungsmaßnahmen für die Abwasserbeseitigung sowie der Zentralen Wassertersorgungsanlage setzen wir kontinuierlich fort.

In Reichertshausen wurden zum wiederholten Mal alle Kanäle auf Undichtigkeiten untersucht. Im Haushaltsjahr 2021 und den folgenden drei Jahren werden wir alleine im Bereich der Gemeinde 700.000 € investieren, hinzu kommen noch die Investitionen des Abwasserzweckverbandes. Ein nicht unerheblicher Beitrag zum Grundwasserschutz.

Die Wasserversorgung wird bis 2023 auf den neuesten Stand gebracht. Wir haben dann zwei leistungsfähige neue Tiefbrunnen, eine hochmoderne Aufbereitungsanlage, die ohne chemische Zusätze betrieben wird und einen neuen Hochbehälter, der uns eine deutlich höhere Versorgungssicherheit bei Störfällen gewährleistet.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die Investitionstätigkeit der letzten Jahrzehnte wirkt sich immer mehr im Verwaltungshaushalt aus. Der Erhaltungsaufwand für unser Anlagevermögen wird mit Jahr zu Jahr höher. Wie Sie aus dem Haushalt ersehen, müssen wir trotzdem in neue Infrastrukturmaßnahmen investieren. Der Blick muss in die Zukunft gerichtet sein. Stillstand würde einen Rückschritt in der weiteren Entwicklung unserer schönen Heimat bedeuten.

Herr Fuhrberg hat in seinen Ausführungen klar und unmissverständlich darauf hingewiesen, dass eine konsequente Überprüfung aller Einnahmemöglichkeiten erfolgen muss. Die von ihm erwähnte strenge Ausgabendisziplin ist erforderlich. Der vorgelegte Haushalt zielt darauf ab, die Handlungsspielräume der Gemeinde und die dauernde Leistungsfähigkeit zu sichern.

Die von Herrn Fuhrberg angekündigten Gebührenüberprüfungen werden im 2. Halbjahr stattfinden und noch in diesem Jahr dem Gemeinderat vorgelegt. Anpassungen können damit zum 01.01.2022 vorgenommen werden.

Wie im letzten Jahr angekündigt werden die Kindergartengebühren noch in diesem Frühjahr in Bezug auf das Defizit überprüft und zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2021/2022 angepasst. Hier sind allein die Personalkosten ohne das neue Kinderhaus „Die Wolpertinger“ um 165 T € gestiegen, das gesamte Defizit in der Planung um 400 T €.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich es nicht versäumen, unserem neuen Verwaltungskämmerer Dennis Fuhrberg für seine hervorragende Arbeit sehr herzlich zu danken, er erstellte wieder ein fundiertes Zahlenwerk.

Ein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsleitung und Personalabteilung.

Ebenso danke ich allen weiteren Beschäftigten der Gemeinde Reichertshausen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Rathaus, dem Bau- und Recyclinghof, der Ver- und Entsorgung, der Kindertagesstätten, den Mittags-/Nachmittagsbetreuungen, der Bücherei, dem Bürgerbus, den Grünanlagenpflegern, etc.

Sie geben alle ihr bestes.

Am Ende geht mein Dank an alle Menschen in Reichertshausen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde einbringen. Ihnen danken wir unseren Slogan **„...hier fühl' ich mich wohl“**.

Sie sind alle eingeladen, diesen weiter zu leben und zu stärken.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich glaube, dass wir nichts falsch machen, wenn wir dem eingebrachten Haushalt 2021 unsere volle Zustimmung geben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.
(Es gilt das gesprochene Wort)

Fraktionssprecherin Marianne Knoll für die Freie Wähler-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren, durch das kurzfristige Erhalten der Unterlagen war mir die Zeit nicht gegeben, eine Haushaltsrede zu erstellen. Auch wegen Corona wollte ich die Sitzungszeit so kurz wie möglich halten. Wir Freien Wähler stimmen dem Haushalt 2021 zu.

Fraktionssprecher Wolfgang Linner für die CSU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Damen und Herren der Verwaltung, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, der diesjährige von unserem Kämmerer Dennis Fuhrberg vorgelegte Haushalt umfasst wieder ein komplexes Zahlenwerk. Die CSU spricht sich aufgrund der aktuellen finanziellen Situation, die uns mit Sicherheit die nächsten Jahre beschäftigen wird, grundsätzlich für die Priorisierung von Projekten aus. Wir können schlichtweg nicht so tun, als gäbe es ein „Weiter so wie bisher, irgendwoher wird das notwendige Geld schon kommen“.

Der Haushaltsplan beinhaltet Projekte, deren Umsetzung aufgrund der notwendigen Kreditaufnahme aus Sicht der CSU-Fraktion aufgeschoben werden sollten. Beim Dorfheim Fanni in Pischelsdorf zum Beispiel müssen die endgültigen Kosten sowie Förderbeträge und - darauf legen wir Wert, vor allem transparent - dem Gemeinderat und auch der Bürgerschaft aufgezeigt werden. Wir als Gemeinderat sind gehalten, eine Abwägung der Kosten und Nutzen zu treffen, vor allem vor dem Hintergrund des Nutzens für die Bürgerschaft. Da zur Umsetzung aller enthaltenen Maßnahmen bereits 2020 eine Kreditaufnahme in der Höhe von 2,4 Mio.€ notwendig war, sollten nur die wirklich unaufschiebbaren Projekte und Projekte für die breite Bürgerschaft umgesetzt werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2021 wird auf 999,00 € beziffert. Dies bedeutet gegenüber Ende 2020 einen leichten Rückgang von 76,00 €. Gegenüber der Pro-Kopf-Verschuldung von 666,00 € Ende 2019 steigt diese jedoch um 333,00 € (umgerechnet 50%). In den letzten Jahren prangerte vor allem die UWG-Fraktion jedes Jahr die hohe Pro-Kopf-Verschuldung an und drängte stets auf dessen Reduzierung und mahnte die Sparsamkeit an. Es ist nicht ersichtlich, dass dieses Ziel nun weiter verfolgt wird.

Ein weiteres finanzielles Schwergewicht sind die bereits seit Jahren steigenden Personalkosten. Durch die beschlossenen Neueingruppierungen, Personaleinstellungen und Einführung der Münchenzulage ergeben sich ein Großteil der jetzigen Kostensteigerungen. Jedoch kann ein Anstieg der Personalkosten in den Jahren 2019 auf 2021 von 37% auf keinen Fall weiter fortgesetzt werden.

In den nächsten Jahren sollte sich die Gemeinde über ein einheitliches Verpflegungskonzept der Kindertagesstätten einig werden, um hier keine Neidgesellschaft entstehen zu lassen. Starke Unterschiede bei den Kosten und Zubereitung der Mahlzeiten sorgten in letzter Zeit für Unstimmigkeiten bei den Eltern. Die von der Stadt Pfaffenhofen geplante Großküche sollte langfristig auch von unserer Gemeinde genutzt werden.

Einen besonderen Dank spreche ich unserem Kämmerer Dennis Fuhrberg für sein wieder sehr gut ausgearbeitetes Zahlenwerk aus.

Am Ende meiner Ausführung möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, in den gemeindlichen Einrichtungen, allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Vereinen und sozialen Einrichtungen, unserem 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit seinen beiden Stellvertretern Albert Schnell und Benjamin Bertram-Pfister für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken.

Die CSU-Fraktion stimmt den Haushalt 2021 zu.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

Fraktionssprecher Konrad Mayer für die SPD-Fraktion

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrter Kämmerer Herr Fuhrberg, sehr geehrter Geschäftsstellenleiter Herr Fuchs, sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Herr Renauer,

der diesjährige Haushalt der Gemeinde Reichertshausen ist mit einem Volumen von fast 17 Millionen Euro sehr hoch. Vor allem die Steigerung im Verwaltungshaushalt um mehr als 16 % ist sehr besorgniserregend. Dadurch werden die Neuinvestitionen für die Zukunft immer mehr eingeschränkt. Es ist für die Zukunft zu prüfen, wie durch mehr Digitalisierung Personalkosten gesenkt werden können, ohne dabei ältere Menschen oder Personen ohne digitale Möglichkeiten ausgeschlossen werden. Als Beispiel sei hier die Anmeldung zum Kindergarten genannt, die nur mehr digital geht ohne zu berücksichtigen, dass es auch Menschen gibt, die aufgrund fehlender Technik oder Sprachkenntnisse nur mit Schwierigkeiten ihre Kinder anmelden können. Zum Glück handelt unserer Kindergartenpersonal flexibel bzw. fanden sich Helfer, so dass dies kein Problem darstellte. Es sollten aber die alternativen Wege auch kommuniziert werden. Der soziale und Umweltaspekt fehlt in dem Haushaltsansatz leider etwas. Der für einige Sozialschwache wichtige soziale Wohnungsbau ist überhaupt nicht berücksichtigt. Wir fordern deshalb, dies in den nächsten Jahren mit einzuplanen. Auch bei der Entwicklung der Gebühren für Kindergarten und Kinderkrippe muss wie bereits bei der letzten Erhöhung der von uns eingebrachte Ansatz, die Gebühren entsprechend der Einkommensverhältnisse zu staffeln, umgesetzt werden. Neue Ideen für Aufbau und Ausbau von Betreuungskonzepten für ältere Menschen sind durch Unterstützung der Gemeinde notwendig. Die Gemeinde muss auch wieder Ausbildungsplätze anbieten und Berufspraktikanten/Vorpraktikanten Plätze im Kindergarten ermöglichen.

Im Bereich Umwelt sind weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit Aufwertung von Ökoflächen, weiteres Anlegen von Blühwiesen

und Umsetzung von Maßnahmen des Gewässerentwicklungsplans notwendig. Sobald es Zuschüsse für Hochwasserschutz gibt, sind die bereits geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen einzuplanen. Die SPD stimmt dem Haushalt zu, da die angestrebten Investitionen nützlich und sinnvoll für die Bürger/innen und die Gemeindeentwicklung sind. Die oben aufgeführten Maßnahmen für Natur, Umwelt und Soziales müssen für die nächsten Jahre aber mehr Priorität bekommen, damit sich Reichertshausen auch ökologisch und sozial weiter entwickelt und damit als Heimat für die Bürgerinnen und Bürger lebenswert bleibt.

Allen Mitarbeitern unserer Verwaltung, des Bauhofs, Kindergärten, der Bücherei und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen ein herzliches Dankeschön für ihren vorbildlichen Einsatz. Unseren Dank wollen wir auch an das Führungspersonal im Rathaus den 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit seinen Stellvertretern Albert Schnell und Benjamin Bertram-Pfister, Günter Fuchs, Dennis Fuhrberg und Bernhard Mayer aussprechen für die gute Arbeit für unsere Gemeinde. Einen großen Dank auch an alle Bürger, die sich ehrenamtlich bei Feuerwehren, Vereinen, kirchlichen und sozialen Organisationen engagieren.

Fraktionssprecher Stefan Finkenzeller für die UWG-Fraktion

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

von unserem Gemeindegamkammerer Dennis Fuhrberg wurde uns ein sehr umfangreiches Zahlenwerk zum Gemeindehaushalt vorgelegt. Darin ist eindrucksvoll dargelegt, dass für die Finanzierung der bereits vom alten Bürgermeister und Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen alle beantragten Darlehen sowie alle Rücklagen in den nächsten Jahren benötigt werden. Zusätzliche Maßnahmen können nach Auskunft unseres Kammerers nur über zusätzliche Darlehen finanziert werden. Dies schränkt den Gestaltungsspielraum in den nächsten Jahren natürlich ein.

Darüber hinaus ist derzeit noch nicht genau kalkulierbar, welche Auswirkungen die Corona Pandemie auf unsere Gemeindefinanzen hat. Schätzungen lassen sinkende Einkommen- und Gewerbesteuererinnahmen erwarten. Die genauen Zahlen werden wir erst sehen, wenn die Steuerklärungen der Steuerzahler für dieses und letztes Jahr vorliegen. Eine genaue Prognose über die künftige wirtschaftliche Entwicklung und damit auch über unsere künftigen Steuereinnahmen ist in der derzeitigen Situation nur sehr schwer möglich. Aus unserer Sicht werden wir uns in den nächsten Jahren darauf konzentrieren müssen, sehr sparsam mit unseren Haushaltsmitteln umzugehen.

Wir sehen aber auch Themen in unserer Gemeinde, wo aus unserer Sicht zeitnah gehandelt werden sollte. Als Beispiel nenne ich hier unsere Feuerwehren, die wir künftig weiter unterstützen müssen. Ein Feuerwehrbedarfsplan ist bereits auf den Weg gebracht worden. In Langwaid sind die Planungen für ein neues Gebäude schon sehr weit fortgeschritten. Mit der Fertigstellung dieses Gebäudes sind die Raumprobleme der Langwaid Wehr gelöst. In Steinkirchen müssen wir noch eine Lösung für die beengten Platzverhältnisse finden. Ein Schulungsraum ist hier nicht vorhanden. Hier muss jedes Mal das Fahrzeug aus dem Feuerwehrhaus gefahren und die Fahrzeughalle bestuhlt werden, damit eine Schulung stattfinden kann. Hier schlagen wir ein Gespräch zwischen Gemeindeverwaltung, Feuerwehrführung und Kindergartenleitung vor. Interessante Ideen für die Lösung der Platzprobleme gibt es bereits. Gemeinsam wird es sicher möglich sein, hier eine Lösung zu finden, die allen Beteiligten gerecht wird.

In den letzten Jahren sind wir im Bereich der Kinderbetreuung mit enormen Kostensteigerungen konfrontiert. Dies betrifft sowohl den Personalbereich als auch den baulichen Bereich. Dieser nahezu explosionsartige Anstieg der Kosten kann so nicht weitergehen, diese Steigerungen werden auf Dauer nicht mehr finanzierbar sein. Gleichzeitig müssen wir eine Regelung finden, welchen Teil dieser Kosten

die Eltern schultern müssen und welchen Teil die Gemeinde. Wir unterstützen das Anliegen unseres Bürgermeisters, hier die Elternbeiträge als Vertreter der Eltern im Vorfeld einzubinden. Ziel ist es, einen Modus zu finden, wie die Kosten der Kinderbetreuung sachgerecht aufgeteilt werden. Jeder muss hier seinen Beitrag leisten, es soll aber auch niemand überfordert werden. Das werden sicher keine einfachen Gesprächsrunden werden.

Die UWG-Fraktion möchte sich bei allen Mitarbeitern im Rathaus, unserer Verwaltung, des Bauhofs und der Kindergärten sowie allen ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich bedanken. In dieser für uns alle sehr schwierigen Corona-Zeit haben sich alle Mitarbeiter außerordentlich engagiert für unsere Bürger eingesetzt. Hierfür ein recht herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank an das Führungspersonal im Rathaus. Günter Fuchs und Bernhard Mayer leisten das ganze Jahr über sehr gute Arbeit für unsere Gemeinde. Einen besonderen Dank auch unserem 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit seinen beiden Stellvertretern Albert Schnell und Benjamin Bertram-Pfister. Die UWG-Fraktion möchte sich bei allen dreien sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kammerer Dennis Fuhrberg. Er hat im Vorfeld alle Fragen zu dem sehr umfangreichen Zahlenwerk mit sehr großem Fachwissen fundiert beantwortet.

Die UWG-Fraktion stimmt dem Haushalt und dem Stellenplan zu.

Fraktionsvorsitzende Brigitte Schelle-Mayr für die Bündnis90/GRÜNE-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Renauer, geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, und geschätzte Hörerinnen und Hörer zu Hause,

vor uns liegt - zumindest in digitaler Form - der Haushaltsplan der Gemeinde Reichertshausen für das Jahr 2021: Haushaltssatzung, Vorbericht, Stellenplan, Investitionsplan, Haushaltsquerschnitt und diverse andere Aufstellungen.

Ein beeindruckendes Gesamtwerk, in dessen Komplexität wir gerne noch tiefer eingestiegen wären, wenn die Zeit es zugelassen hätte.

Zu würdigen ist an dieser Stelle natürlich zu allererst Ihre Leistung als Kammerer der Gemeinde Reichertshausen, lieber Herr Fuhrberg. Die präzise und aus unserer Sicht einwandfreie Ausführung möchten wir gerne hervorheben.

Wir nehmen an, dass es vor allem Ihrem beruflichen Ehrgeiz zu verdanken ist, dass dieser Haushalt uns bereits im Mai vorliegt und damit drei Monate früher als im vergangenen Jahr.

Dafür und für Ihre kompetenten Bemühungen, uns als Laien die Tiefen und Tücken der kommunalen Kameralistik näherzubringen, darf ich mich im Namen der Fraktion bei Ihnen sehr herzlich bedanken.

In den letztjährigen Haushaltsreden - in den diesjährigen übrigens ebenfalls - wurde angesichts gestiegener Ausgaben und erhöhter finanzieller Belastung der Gemeinde viel von Priorisierung gesprochen.

Investitionen und Ausgaben allgemein sollten auf den Prüfstand, eine strenge Haushaltsdisziplin wurde bereits 2020 angemahnt.

Und heute? Einen Haushalt später sind die Ausgaben erneut gestiegen, die finanzielle Belastung der Gemeinde Reichertshausen hat sich weiter erhöht. Was ist aus der Priorisierung geworden, der Haushaltsdisziplin? Haben wir als Gemeinderat unsere Vorfätze nicht eingehalten?

Seit einem Jahr dürfen wir als GRÜNE-Fraktion im Gemeinderat mitarbeiten. Wir sind uns bewusst, dass hier im Gremium durch Beschlüsse Tatsachen geschaffen werden. Tatsachen, deren finanzielle Auswirkungen den Haushalt prägen.

Deshalb ist die Arbeit hier so wichtig, wir alle hier sind in der Verantwortung, wir sollten als Gemeinderat **handlungsweisend** für die Verwaltung sein.

Und genau hier liegt aus unserer Sicht auch die Schwierigkeit:

Erstens: Dieses und die folgenden Haushaltsjahre werden geprägt sein von einigen erheblichen Investitionsausgaben, die bereits durch Gemeinderatsbeschlüsse der vergangenen Jahre vorbestimmt sind.

Zweitens: Viele Maßnahmen oder Investitionen, die die Verwaltung vorbringt, lassen dem Gemeinderat kaum Handlungsspielräume: Natürlich *müssen* Dächer saniert, Fenster ausgetauscht, Heizungen erneuert werden und natürlich *muss* Personal bezahlt werden.

Auf diesen zugegeben stetig steigenden Personalkosten liegt in den Haushaltsvorbesprechungen immer ein besonders kritisches Augenmerk.

Aus unserer Sicht sollten wir uns aber *genau diese* Ausgaben wirklich gerne leisten.

An dieser Stelle möchten wir uns dem herzlichen Dankeschön der Vorredner an alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern natürlich uneingeschränkt anschließen.

Unser aller Wertschätzung sollte sich aber eben nicht auf diese traditionelle Danksagung hier im Rahmen der Haushaltsreden beschränken.

Unsere Wertschätzung für die großartige Arbeit in allen Bereichen der Gemeinde sollte sich auch monatlich in angemessener Höhe auf dem Konto dieser Menschen wiederfinden. Daher sind die Personalkosten für uns in dieser Höhe auch tragbar.

Bleibt abschließend zu klären:

Kann der jetzige Gemeinderat überhaupt noch handlungsweisend wirken angesichts all dieser vorbestimmten Ausgaben und Maßnahmen? Sind uns nicht aufgrund der finanziellen Situation auf Jahre hinaus die Hände gebunden?

Einfach wird es nicht werden, die Haushaltszahlen sind ernst zu nehmen.

Wir als Grüne-Fraktion fordern aber trotzdem für die Zukunft finanzielle Spielräume, um Reichertshausen zur klimafreundlichen Gemeinde zu machen. Wir möchten aktiv Schwerpunkte und Akzente setzen, um Reichertshausen im besten Sinne nachhaltig zu gestalten.

Damit wir uns als Gemeinderat zusammen eigene Ziele stecken und im kommenden Haushaltsjahr auch verwirklichen können, sollten wir jetzt schon beginnen, kreativ nach genau diesen Spielräumen zu suchen.

Egal ob es um ein Feuerwehrhaus, einen Spielplatz oder ein Dorfgemeinschaftshaus geht: Die besten Lösungen sind nicht immer die teuersten, aber die besten Lösungen zu finden braucht Zeit.

Zeit für runde Tische mit Expert*innen, Zeit für Beratungen in Ausschüssen und vor allem Zeit, um in den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zu treten. Nur so können wir gemeinsam Visionen für unser Dorf finden und wachsen lassen.

Und darum, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sollten wir mit den Haushaltsberatungen für 2022 am besten schon Morgen beginnen.

Die Fraktion Bündnis 90/GRÜNE stimmt überdies dem Haushaltsplan mit Satzung für das Jahr 2021 und dem Finanzplan 2022-2024 in der vorgelegten Form zu.

Herzlichen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Gemeinschaft in der Gemeinde



„Wahl zum 20. Deutschen Bundestag“ am Sonntag, 26. September 2021

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeinde Reichertshausen benötigt für eine Wahl fast 90 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung und Gemeinderats-/Parteimitgliedern sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie genau eine Wahl abläuft? Machen Sie doch einfach mit und unterstützen uns bei der anstehenden Wahl für einen Tag durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Ganz nebenbei erhalten Sie bei dieser interessanten und verantwortungsvollen Aufgabe spannende Einblicke „hinter die Kulissen“ einer Wahl.

Sie interessiert, was Sie tun müssen? Hier ein paar Informationen:

Am Wahltag ist Teamwork gefragt. Sie treffen sich morgens um 7.30 Uhr mit den anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Da der Wahlvorstand grundsätzlich groß genug ist, um verschiedene Schichten zu bilden, werden Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen müssen. Lediglich ab 18 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein. Es besteht auch die Möglichkeit, im Briefwahlvorstand mitzuwirken. Der Briefwahlvorstand trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheidet über die Zulassung von Wahlbriefen und zählt dann auch ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Folgende Aufgaben erwarten sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer findet eine Schulung zu der jeweiligen Wahl im Rathaus statt, bei der wir Sie über alles Wesentliche informieren. Wenn sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sind, erfüllen sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden. Ihre Meldung ist selbstverständlich freiwillig und verpflichtet Sie nicht, bei zukünftigen Wahlen helfen zu müssen. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden oder Bekannten werden wir bestmöglich berücksichtigen. Als kleines „Dankeschön“ für die Bereitschaft zum „Mitmachen und Mithelfen“ gibt es für alle Teilnehmer eine Brotzeit sowie eine kleine Pauschalentschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei **Frau Bitscher (Telefon: 08441/858-51 oder E-Mail: katrin.bitscher@reichertshausen.de)**.

Hinweis an alle Pferdehalter*innen



Im Rathaus sind in letzter Zeit vermehrt Beschwerden eingegangen, dass öffentliche Straßen und Wege durch Pferdeäpfel verschmutzt werden.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 32 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Hiernach sind Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen verboten und zu beseitigen (wenn zumutbar) bzw. kenntlich zu machen, wenn sie eine Gefährdung oder Erschwerung des Verkehrs bewirken. Die Pferdeäpfel sind zwar nicht sofort zu entfernen, jedoch zeitnah (d. h. spätestens nach dem Ausritt). Pferdeführer und Reiter sollten dies ernst nehmen. Sonst drohen Bußgelder. Falls die Pferdeäpfel auf der Straße Grund für einen Unfall sind - etwa falls jemand ausrutscht oder ein Radfahrer stürzt -, kommen zivilrechtliche Ansprüche hinzu.

Wir bitten deshalb alle Verursacher, künftig die Straßen und Wege in angemessener Zeit zu säubern.

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 17.06.2021**
- **Donnerstag, 15.07.2021**

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Angesichts der Corona-Problematik finden die Zusammenkünfte wegen der erforderlichen Sicherheitsabstände derzeit in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8) statt.

Gerne können Sie auch die Sitzung in unserem Live-Audio-stream auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen anhören.

Sofern sich Änderungen an dem vorgenannten Sitzungstag bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofer Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

Maibaum weiß-blau – auch in Corona-Zeiten



Ein Dorfbewohner (so heißt es auf dem Taferl) ließ es sich nicht nehmen, dieses Jahr in Haunstetten einen Maibaum aufzustellen.

Auch wir im Rathaus sowie die gesamte Bevölkerung hoffen sehr, dass 2022 das Brauchtum des Maibaumaufstellens wieder gefeiert werden kann. Bleiben Sie alle miteinander gesund!



Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert:

Muttertagsbasteln to go 2021

Viele Kinder haben an unserer Bastelaktion zum Muttertag teilgenommen und wunderschöne Ergebnisse erzielt.



Reading Hut, Bilderbuchinsel und Akustiksofa

Reading Hut – ein Lesebereich für die Jüngsten

Ein Multifunktionsraum und großes, filigranes Rundregal in Form einer einladenden afrikanischen Rundhütte bereichert unseren neu gestalteten Kinderbereich. Die „Lesehütte“ begleitet unsere jüngsten Besucher in eine andere Welt. Hier erleben sie hautnah zwischen gemütlichen Kissen und Dschungeltieren informative Geschichten aus der Welt der Kindersachbücher. Die Hütte dient als Rückzugsraum, bietet freie Aussicht (oder Einsichten) und lässt sich an den Wänden teilweise oder ganz mit Büchern bestücken. Löwe und Vogel in Sitzkissenform laden zu Spiel und Spaß ein.



Bilderbuchinsel – ein Vorleseparadies

Ganz zentral und nah am Buch, können hier Eltern oder Großeltern unseren jüngsten Lesern Bilderbücher vorlesen und sich gemeinsam an einem Buch erfreuen.



Das Büchereiteam Heike, Sonja, Brigitte und Sofie freut sich auf Ihren/Euren Besuch.

Akustiksofa – ein Ruhepol im Jugendbereich

Ruhig und abgeschirmt vom regen Büchereibetrieb ist dieses Sofa für Euch eine wohlthuende Ruheinsel und lädt zum Lesen ein.



70. Geburtstag Bürgerbusfahrer Eberhard Strecker



Seinen 70. Geburtstag feierte am 12.05.2021 der ehrenamtliche Bürgerbusfahrer Eberhard Strecker (links), wozu ihm 1. Bürgermeister Erwin Renauer herzlich gratulierte.

Die Volkshochschule (VHS) Landkreis Pfaffen- hofen a.d.Ilm informiert:



Wir starten wieder!

Für den Bereich **Gesundheit und Bewegung** gelten besondere Regelungen. So ist in diesen Bereichen aktuell ein negativer Corona-Test Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs – egal, ob Drinnen oder im Freien! Da dies praktisch nicht umsetzbar ist, starten wir mit diesen Angeboten erst wieder, wenn die **Inzidenz stabil unter 50** liegt, da dann die Testpflicht entfällt.

Bei den nachstehenden Kursen in Reichertshausen sind noch Plätze **frei**:

Yoga für Anfänger

Fortsetzungskurs - für Anfänger und Personen mit geringen Vorkenntnissen. Wir beginnen mit einfachen, gut in den Alltag integrierbaren Übungen und steigern uns langsam.

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen.

Carmen Glaser, Yogalehrerin

Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Paindorfer Str. 10

Kurs 1: jeweils Dienstag, 18.00 - 19.15 Uhr, 8 x, 53 € **L4101**

Kurs 2: bereits belegt

deepWORK

Ein funktionelles, anstrengendes Training mit 100 % Fettverbrennung. deepWORK ist ein Cardio-Intervalltraining, das angestaute Energien löst und gleichzeitig lässt es Dich Deine innere Stärke entdecken. Lerne loszulassen und an Deine persönliche Grenze zu gehen. In deepWORK werden unsere Faszien (Teile des Bindegewebes) durch gezielte Bewegungen und Ansteuerungen gelöst und neu strukturiert. Ein Trend, der süchtig macht.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk, Yogamatte.

Petra Lattner, BodyArt- & DeepWork-Instructor

Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Paindorfer Str. 10

jeweils samstags, 10.00 - 11.00 Uhr, 10 x, 62 € **L4401**

Anmeldung im Rathaus bei Angelika Denk im Rathaus

Telefon: 08441 858-16 · Fax: 08441 858-58

Anmeldung ab sofort

montags bis donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

sowie donnerstags von 15:00 - 19:30 Uhr



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2021

KONZERT Vocal Group „best before“

Sonntag, 27. Juni 2021
um 18.00 Uhr

in der Ilmtal-Halle Reichertshausen



Schon 2020 gastierte die A Cappella Formation aus dem Münchner Norden in Reichertshausen.

Nach ihrem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr steht die a cappella Formation best before am 27.06. wieder auf der Bühne der Ilmtal-Halle. Songs von The Beatles, Anastacia, Billie Eilish, ... nur mit ihren Stimmen performen die fünf Sängerinnen und Sänger mitreißenden Pop und Rock sowie gefühlvolle Balladen. In den letzten Monaten haben Susanne, Simone, Vicky, Benedikt und Harald - vorwiegend online - neue Lieder einstudiert. Ergänzt wird das Programm um ihre beliebtesten Nummern aus dem letzten Jahr. Neben Arrangements von bekannten Größen des Genres wie „Pentatonix“ und „OnAir“ hören Sie Premieren von Arrangements, die Tenor Benedikt individuell für die Band geschrieben hat. Für den nötigen Beat sorgt auch dieses Mal wieder Beatboxer „Simon - The Beat“ aus München. Genießen Sie mit uns einen abwechslungsreichen Abend voll Musik und guter Laune nach dieser langen Zeit ohne Live-Kultur.

Ticketpreis 10 Euro / maximal 70 Besucher / Zuordnung von festen Sitzplatznummern (aufgrund der Coronavirus-Beschränkung)

Sollte am 27.06.2021 die 7-Tages-Inzidenz-Zahl zwischen 50 und 100 liegen, so ist außerdem ein Testnachweis erforderlich!

Verbindliche vorherige Anmeldung unter:

sr.schmid@freenet.de – Es werden Kontaktdaten bzw.

Selbstauskünfte erhoben, die gespeichert werden müssen.

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 0160/99233520):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die nächste **Problemabfallsammlung** im Recyclinghof Reichertshausen findet am **25.08.2021 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr** statt.

Weitere Termine in den Landkreismunicipalitäten finden Sie unter www.awp-paf.de

!!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

Abfuhrterminpläne 2021 online!

Die Abfuhrtermine für 2021 können von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit, den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP appelliert:

An den Wertstoffhöfen bitte Wartezeiten einplanen und Geduld mitbringen!

Die Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Pfaffenhofen sind auch während der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen zu den normalen Zeiten geöffnet. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, werden die Einrichtungen aktuell sehr stark besucht und es bilden sich teilweise lange Schlangen. Aufgrund der unbedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln müssten die Bürgerinnen und Bürger daher Wartezeiten und Geduld einplanen. „Wir bitten Sie um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte kommen Sie, wenn möglich, nicht am Anfang bzw. am Ende der jeweiligen Öffnungszeiten, denn hier sind erfahrungsgemäß die Wartezeiten am längsten. Nutzen Sie die Zeiten dazwischen!“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Derzeit werden jeweils maximal zehn Anlieferer in das Wertstoffhofgelände bzw. in die Grüngutsammelstelle eingelassen, bei kleineren Wertstoffhöfen teilweise weniger.

Reduzieren Sie Besuche an den Wertstoffhöfen während der Corona-Krise!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, während dieser Zeit Besuche der Wertstoffhöfe im Landkreis zu verringern bzw. auf das notwendige Maß zu beschränken.

„Bei der Anlieferung von Wertstoffen beachten Sie bitte die generellen Hygienehinweise. Im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten Sie möglichst den empfohlenen Sicherheitsabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf dem Wertstoffgelände ein“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des AWP unter Tel. 08441 7879-50 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.awp-paf.de

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen Holzigen und nicht Holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die Holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben Holzigen Gartenabfällen werden auch nicht Holzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter,
- Laub an den Ästen stört nicht,
- Äste von Nadelbäumen,
- ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
- Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst,
- Efeu und sonstige Kleinäste
- Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und
- mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, Holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der Holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht Holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

AWP bietet umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener Online-Dienste** passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenauser Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, können Bürger aus der Gemeinde Reichertshausen diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Kostenloser Anhängerverleih in Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1.) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!**
Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 2.) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.
Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold Telefon: 0 84 41/78 79 - 50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN



Geburten

Wir begrüßen folgenden neuen Erdenbürger:

Am 26.04.2021 Josef Heinzinger aus Steinkirchen

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE



Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:

Am 16.04.2021 Frau Ottilie Langenegger aus Pischelsdorf

Am 17.05.2021 Frau Marianne Hartl aus Reichertshausen

Am 24.05.2021 Herr Erich Schneider aus Steinkirchen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt. 

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt online

als PDF veröffentlicht ist!?

INFORMATIONEN



Keine Angst vor Hornissen & Wespen



■ Wie soll man sich in Nestnähe verhalten?

- Sicherheitsabstand von 2 – 3 Metern zum Hornissen-/Wespennest wahren.
- In Nestnähe verteidigen Wespen ihre Brut und reagieren auf Störungen aggressiv. Meist werden die Nester erst nach Wochen entdeckt, wenn der Staat schon eine stattliche Größe hat.
- Heftige Bewegungen und Erschütterungen vermeiden.
- Nesteingang nicht versperren, Einflügelöcher nicht verstopfen, nicht darin stochern.
- Hornissen fliegen nachts. Beleuchtung stört ihre Orientierung.
- Keine Insektenbekämpfungsmittel einsetzen: Gefährliche Abwehrreaktionen der Wespen können ausgelöst werden. Zudem belasten sie Mensch und Umwelt.
- Das Wissen um die Lage eines Nestes hilft, ungewollte Zwischenfälle zu vermeiden.

■ Ansprechpartner

Landratsamt Pfaffenhofen
Untere Naturschutzbehörde

Frau Gudrun Bosch
Telefon 08441 27-309

Ein Flyer mit ausführlichen Informationen ist im Rathaus Reichertshausen erhältlich oder unter www.landkreis-pfaffenhofen.de abrufbar.

Kommunalunternehmen Strukturrentwicklung „KUS“ Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Miteinander durch die Natur – Verhaltenstipps für Radfahrer und Wanderer im Landkreis Pfaffenhofen

Beim Spaziergang im Wald tief durchatmen oder auf dem Drahtesel die Landschaft genießen: die neuen Rad- und Wanderrouten laden zu Ausflügen und Tagestouren in die Natur ein. Respektvoll, achtsam, freundlich und rücksichtsvoll – das sind die Schlagworte, die ein harmonisches Miteinander auf den Rad- und Wanderwegen im Landkreis Pfaffenhofen ermöglichen. Für ein reibungsloses Miteinander hat das Kommunalunternehmen Strukturrentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) hilfreiche Tipps und Informationen zusammengestellt.

KUS-Vorstand Johannes Hofner erläutert im Interview die wichtigsten Hinweise.

Rücksicht nehmen auf Land- und Forstwirtschaft

Viele Wege sind in Kooperation mit den Grundstücksbesitzern entstanden und verlaufen teilweise auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen. Derzeit sind verstärkt landwirtschaftliche Fahrzeuge für Arbeiten in den Hopfengärten oder auch zur Spargelernte unterwegs. Gleichzeitig sind jetzt im Frühjahr auch viele Erholungssuchende mit dem Rad oder zu Fuß auf den landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen anzutreffen. Die Unfall- und Gefahrenvermeidung hat höchste Priorität. Bei einer Begegnung mit dem landwirtschaftlichen Verkehr weicht grundsätzlich derjenige aus, dem das leichter fällt. Das sind in aller Regel Radfahrer oder Spaziergänger. Im Zweifel sollte man anhalten oder auf das Überholen verzichten.

Auf den freigegebenen Wegen bleiben

Egal ob bei Sonnenschein oder bei Schnee, es zieht die Menschen in die Natur. Der Wald ist ein gern genutzter Ort für Wanderfreunde, Erholungssuchende und Sporttreibende. Er ist aber gleichzeitig auch ein sensibler Lebensraum für Tiere und Pflanzen, die auf unsere Rücksichtnahme angewiesen sind. Das Verlassen der offiziellen Wege stellt nicht nur in der nahrungsarmen und ruhebedürftigen Winterzeit, sondern auch in der jetzigen Brut- und Setzzeit eine besondere Belastung für die Tiere dar. Unser Appell: Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und lassen Sie den Tieren den benötigten Freiraum.

Touren in der Dämmerung vermeiden

Viele Tiere sind in der Dämmerung oder nachts unterwegs und gehen auf Nahrungssuche. Dann gehören Wald und Wiesen den Tieren. Ebenso ist es für die heimische Jagd wichtig, dass in der Dämmerung Ruhe im Wald herrscht. Vermeiden Sie deshalb das Befahren und Begehen von Wald und Wiesenrändern ab Einbruch der Dämmerung.

Lokale Sperrungen einhalten

Im Wald kann es zu Einschränkungen durch Forst- und Jagdbetrieb kommen. Insbesondere bei Baumfällungen müssen Waldflächen für Besucher gesperrt werden. Das geschieht zur eigenen Sicherheit, denn gerade bei Fällarbeiten besteht Lebensgefahr.

Keine Spuren hinterlassen

Eine Brotzeit im Wald oder eine kleine Rast am Flussufer: so lässt es sich aushalten. Zurückgelassener Müll stellt jedoch eine große Gefahr für die tierischen Bewohner und die Pflanzenwelt dar. Es gilt, die Verantwortung zu übernehmen und den Abfall nicht in der Natur zurückzulassen.

Wildpflanzen, Pilze, Früchte und Co.

Die pflegliche Entnahme von Pilzen, Kräutern, Beeren aber auch Blumen und Gräsern zum persönlichen Gebrauch ist erlaubt. Diese sogenannte „Handsträubregelung“ ist eine eng begrenzte Ausnahme. Sie gilt nicht für forstlich angebaute Pflanzen, also Bäume und junge Setzlinge, vor allem nicht für seltene und entsprechend geschützte Pflanzen. Einige Waldfrüchte sind essbar, andere giftig. Belassen Sie Pflanzen, Pilze oder Beeren an Ort und Stelle, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob sie unbedenklich sind.

Informationen zu den neuen Themenrouten für Wanderer und Radfahrer sind unter www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/natur-aktiv abrufbar.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 09.06. bis 07.07.2021

Dieser Gottesdienstplan versteht sich unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenzettel.

Mittwoch, 9. Juni

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 10. Juni

Hettenshausen
14.00 Ewige Anbetung für Immünster und Hettenshausen
18.30 Abschluss der ewigen Anbetung und Heilige Messe

Freitag, 11. Juni

Immünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 12. Juni

Immünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 13. Juni

Immünster
09.00 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
18.30 Abendgottesdienst
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst zu Ehren der heiligen Bernadette mit Gedenken an
† Florian Baumann, Eltern Parnitzke und Bruder Joachim
† Angehörige der Familie Sedlmair
† Johann Neumeier
11.15 Evangelischer Gottesdienst
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 15. Juni

Paindorf
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Michael Ebner

Mittwoch, 16. Juni

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 17. Juni Christi Himmelfahrt

Hettenshausen
17.30 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Freitag, 18. Juni

Reichertshausen
15.00 6. Weggottesdienst zur Erstkommunion „Mahl halten“
Im Anschluss Ausgabe der Alben in der Sakristei
Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 19. Juni

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. Juni

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken des Krieger- und Soldatenvereins seines langjährigen Mitglieds und Vereinswirt Josef Eckert mit Fahnenabordnung und mit Gedenken an
† Großmutter Schmidl
† Angehörige der Familie Kwiatkowski/Schranner
Reichertshausen
10.30 Erstkommunion mit Gedenken an
† Theresia Brandmair
17.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst) mit Gedenken an
† Anton Fürst (JM), Eltern und Schwiegereltern

Dienstag, 22. Juni

Ilmried
18.30 Heilige Messe entfällt wegen Patrozinium am 29.06.

Mittwoch, 23. Juni

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 24. Juni

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 25. Juni

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 26. Juni

Ilmmünster
16.30 Juniandacht
Herrnrast
15.00 Trauung Huber

Sonntag, 27. Juni

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendgottesdienst mit Gedenken an
† Pfr. M. Seidenschwang, Eltern, Geschwister
† Schwager, Annemarie Hehme u. Emilie Schröter
† Stefan Thalmeier (JM) und Ehefrau Walburga
† Franz Brummer
† Maria, Jakob Schwertfirm und Sohn Jakob (JM)
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria Altstidl, Franz Niedermeier
† Eltern u. Geschw. Erl
11.15 Evangelischer Gottesdienst
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium

Dienstag, 29. Juni

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Gottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an
† Katharina und Andreas Drexler und Angehörige

Mittwoch, 30. Juni

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 1. Juli

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 2. Juli

Ilmmünster
13.00 Trauung von Daniela Federl
16.00 6. Weggottesdienst zur Erstkommunion „Mahl halten“
Im Anschluss Ausgabe der Alben in der Sakristei
18.00 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Samstag, 3. Juli

Herrnrast
13.00 Trauung von Johannes und Sarah Salvermoser
Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Angehörige der Familie Petzendorfer

Sonntag, 4. Juli

Hettenshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
Ilmmünster
10.30 Erstkommunion Gruppe I
12.00 Erstkommunion Gruppe II
17.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder
Paindorf
18.30 Abendgottesdienst

IMPRESSUM:

Herausgeber

Gemeinde Reichertshausen
(juristische Person des öffentlichen Rechts)
Pfaffenhofener Str. 2
85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV

1. Bürgermeister Erwin Renauer
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Dienstag, 6. Juli

Ilmberg

19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Mathias Wolf (JM)

Mittwoch, 7. Juli

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Neue Termine für die Erstkommunion 2021

20. Juni 2021 in Reichertshausen um 10.30 Uhr

4. Juli 2021 in Ilmmünster

Gruppe 1: 10.30 Uhr

Gruppe 2: 12.00 Uhr

18. Juli 2021 in Hettenshausen

Gruppe 1: 10.30 Uhr

Gruppe 2: 12.00 Uhr

Tag der "Ewigen Anbetung" in Hettenshausen am 10.06.2021

NEU: Dieses Jahr erstmalig in Hettenshausen

»Verabredung mit Gott - zum Gebet in der Kirche. Zeit: ...«

Um **14.00 Uhr** Beginn der Aussetzung des Allerheiligsten,

Einsetzung und eucharistischer Segen um 18.30 Uhr mit anschließendem Gottesdienst.

Dazwischen liegen Stunden der stillen Anbetung sowie vorbereitete gemeinsame Zeiten mit Gebet und Lobpreis. Der genaue Ablauf ist in den Schaukästen der Pfarrei ersichtlich.

In eigener Sache

Da in letzter Zeit nur wenige Dinge vorhersagbar sind, sind die obigen Informationen möglicherweise nicht mehr aktuell, wenn Sie den Blickpunkt erhalten. Informieren Sie sich daher bitte in der Tagespresse, im Internet oder anhand der Kirchenzettel, die jede Woche herausgegeben werden. All diese Quellen können den aktuellen Stand besser wiedergeben.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>. und www.pfaffenhofen-evangelisch.de



GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Donnerstag, 10.06.

Haunstetten 18:30

Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe
f. Johann Held (JM)

Samstag, 12.06.

Steinkirchen 18:30

Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse
f. Sigrid Steiner (JM),
verstorbene Eltern und Schwiegereltern

Donnerstag, 17.06.

Oberhausen 18:30

Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe

Sonntag, 20.06.

Steinkirchen 10:00

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst
f. Franz Finkenzeller (JM) und
Tante Ursula Winterholler
f. Pfarrer Theo Spreng und
Kaplan Costa Vesilaukas
f. Theresia Gamperl (JM)

Haunstetten 13:30

Rosenkranz

Donnerstag, 24.06.

Haunstetten 18:30

HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Hl. Messe zum Patrozinium
f. Elisabeth und Willi Henn (JM)
f. Maria und Sebastian Henn und
Sohn Johann
f. Rosa Schuster (JM)

Samstag, 26.06.

Steinkirchen 18:30

Samstag der 12. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse
f. Michael Korber und
verstorbene Verwandtschaft (JM)

Dienstag, 29.06.

Pischelsdorf 18:30

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

Hl. Messe

Donnerstag, 01.07.

Oberhausen 18:30

Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe

Sonntag, 04.07.14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Steinkirchen 10:00

Pfarrgottesdienst

Haunstetten 13:30

Rosenkranz

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!

Ab sofort liegen in den Kirchen Kuverts für Messintentionen auf, die Sie für die Beauftragung von Messintentionen nutzen können. Zudem können Sie persönliche Gebetsanliegen, die in der Hl. Messe aufgenommen werden sollen, auf einem zusätzlichen Zettel in das Kuvert legen. Gerne können Sie aber Ihre Messen auch weiterhin telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten aufgeben.

Im Juli feiern wir im Pfarrverband Erstkommunion und Firmung. Wie im vergangenen Jahr feiern wir diese Festgottesdienste für die Kinder und Jugendlichen coronabedingt in kleinen Gruppen und mehreren Gottesdiensten. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Verständnis, dass sich die Zeiten der Pfarrgottesdienste u. U. ändern.

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro: Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtlicher Ansprechpartner: Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und mit FFP2-Masken. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen. Solange entfällt die Samstagabendkirche in Reichertshausen, und wir feiern sonntags um 11.15 Uhr.

Bitte informieren Sie sich unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 12. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Familiengottesdienst (Details: siehe unten)

Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 20. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

Samstag, 26. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 03. Juli

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 04. Juli

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

Während der Dauer der Pfingstferien (22.05. – 06.06.21) findet kein Kindergottesdienst statt.

13. Juni: Familiengottesdienst in Reichertshausen

Am Sonntag, 13.06. um 11.15 Uhr lädt das Familiengottesdienst-Team in die St. Stephanus-Kirche ein. „Unter Gottes Schutz sein“ – wie sieht das aus? wie fühlt sich das an? Bilder, Lieder, Psalmen erzählen davon. Für Augen und Ohren ist etwas dabei, so dass am Ende hoffentlich jeder und jede um ein Bild reicher nach Hause geht.

02. Juli: Meditative Wanderung „Abendstille“

Für Freitag, 02. Juli 2021 plant Pfarrerin Doris Arlt eine Meditative Wanderung unter dem Motto „Abendstille“. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Kirchenweg in Immünster am Parkplatz Kirche/Kindergarten. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden und führt nach Ilmried und wieder zurück. Unterwegs werden wir die Abendstille mit allen Sinnen aufnehmen und dem Hauch Gottes darin nachspüren.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage oder telefonisch bei Pfarrerin Doris Arlt, ob und unter welchen Corona-Regeln die Wanderung stattfinden kann.

Aktuelle Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Maiandacht in Gurnöbach

Die erste Maiandacht ohne Regen! Sie fand am Freitag, 28.05.2021 bei wunderschöner Abendsonne bei Familie Wittmann in Gurnöbach statt.

Pater Benedikt und Judith Gruber bereiteten die Andacht vor, die unter dem Motto „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ stand.

Umrahmt wurde die Maiandacht von der Jugendblaskapelle Reichertshausen, die Lieder wie z. B. „Maria breit den Mantel aus“, „Gegrüßet seist du Königin“, spielten.

Bei dem Feldkreuz an der Straße baute Familie Wittmann einen kleinen Altar mit Marienfiguren auf und stellte Bänke als Sitzgelegenheiten bereit. Da diese nicht ausreichten, kam das schon legendäre „Bankomobil“ der Pfarrei Scheyern zum Einsatz. Somit konnten die ca. 50 Besucher coronakonform Platz nehmen.

(Text und Fotos: Gisela Wörl)



SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



Das kleine Wir

Überall wo Menschen miteinander Zeit verbringen, kann es sich entwickeln, in der Familie oder in der Klasse. Das kleine Wir wird groß und stark, wenn wir uns helfen, nett miteinander umgehen und miteinander Spaß haben. Es schrumpft und verzieht sich bockig in die hinterste Ecke unseres Herzens, wenn es Streit gibt und hässliche Worte fallen.

Letzte Wochen hatte die Klasse 4b einen Wir-Tag zu Hause in der Familie und ein bisschen auch in der Schule. Jeder hat sein Wir bekocht, interviewt, ihm Rätselaufgaben gestellt und es nach seinen Vorstellungen gebastelt. Toll was dabei rausgekommen ist!



Fahrradprüfung 2021

Am Mittwoch, den 12.05.2021 war es so weit. Es war die Fahrradprüfung! Bereits am Montag, den 10.05.2021 haben wir die (halbe) Klasse 4b der Grundschule Steinkirchen den schriftlichen Teil der Fahrradprüfung geschrieben. Die vier Wochen davor haben wir kräftig das Linksabbiegen, das Rechtsabbiegen und die Vorfahrtsregeln geübt und sind zweimal in Immünster gefahren. Das hat Spaß gemacht, war aber auch ein bisschen anstrengend. Aber es hat sich gelohnt, denn wir haben alle bestanden! Drei haben den Ehrenwimpel bekommen, einer sogar den Ehrenwimpel und einen Pokal.

Samuel Gell, 4b



Tag der Entscheidung: Übertrittszeugnis wird verliehen

Leicht war es nicht, weder die Zeit bis zu diesem Datum, noch die Entscheidung und erst nicht der Tag der Verleihung. Magie und Rechenkunst entscheidet über das Schicksal. Der sprechende Hut verteilte die armen, nichts ahnenden Schüler und Schülerinnen an fremde Orte. Dort müssen sie in den nächsten Jahren ihr Wissen unter Beweis stellen, Ärmel hochkrempeln und gegen unbekannte Mächte kämpfen. Nur die fleißigen, wissbegierigen Lehrlinge werden ihre Wünsche erfüllt bekommen. So sprach der sprechende Hut, schwang seinen Zauberstab und verschwand mit theatralischer Musik.



Herausragendes Engagement auch in Corona-Zeiten – klasse.im.puls zertifiziert Schulen virtuell

Auch der Kultusminister war dabei, er hat eine persönliche Videobotschaft geschickt. Am 12. Mai 2021 wurden 21 Schulen für ihre langjährige und erfolgreiche Musikklassenarbeit im Rahmen des Projekts klasse.im.puls bei einer virtuellen Feier ausgezeichnet.

An dem Musikklassen-Förderprojekt klasse.im.puls, das 2009 in enger Kooperation zwischen der Musikpädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiiert wurde, sind aktuell 230 Schulen in ganz Bayern beteiligt. Am 12. Mai 2021 wurden bereits zum achten Mal Schulen zertifiziert, die sich durch mindestens dreijährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg qualifiziert hatten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand die Zertifizierungsfeier online statt und wurde live aus dem Musiksaal der Musikpädagogik am Campus Regensburger Straße übertragen. Schulleitungen, Lehrkräfte und Ehrengäste konnten sich online zuschalten und so an dieser besonderen Feierstunde teilnehmen. Da die Zertifizierungsfeier im vergangenen Jahr leider nicht stattfinden konnte, wurden in diesem Jahr zwei Jahrgänge geehrt. Somit sind nun 113 Schulen des Projekts zertifiziert.

Die Hans-Oberhauser-Mittelschule musiziert mit klasse.im.puls seit 2017 und hat für ihre erfolgreiche Arbeit nun diese Auszeichnung



bekommen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen der Musikklassenarbeit kostenlosen Instrumental- oder Gesangsunterricht und spielen auch gemeinsam in den beiden Orchester AGs.

Auf dem Programm, das von einer Lehrerverband musikalisch umrahmt wurde, standen neben der persönlichen Videobotschaft des Kultusministers, Prof. Dr. Michael Piazzolo, auch Grußworte von Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, des Sparkassenver-

bands Bayern und der Universität, sowie die symbolische Überreichung der Zertifizierungs-Plaketten durch das klasse.im.puls-Team und das Kultusministerium. Besonders persönlich wurde die Veranstaltung durch die kreativen Videobeiträge der Schulen, in welchen sich die Musikklassen vorstellten und ihr musikalisches Talent bewiesen.

Im Rahmen von klasse.im.puls musizieren im Schuljahr 2020/2021 bayernweit über 12.000 Schülerinnen und Schüler in rund 500 Musikklassen – in Chorklassen oder Instrumentalgruppen – miteinander. Sie wirken an Konzerten in und außerhalb der Schule mit. Die teilnehmenden Lehrkräfte werden dafür in speziellen Fortbildungen geschult und sind in ständigem Erfahrungsaustausch.

Julia Dittrich, Projektassistentin klasse.im.puls
Alexander Amorth, Schulleiter

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Der Natur und den Insekten auf der Spur...

Bei tollem Wetter und Sonnenschein durften die Kinder der blauen Gruppe Sonnenblumen pflanzen. Nachdem jedes Kind sein eigenes Schälchen bekommen hat, ging es los. Etwas Erde in den Topf geben, ein kleines Loch machen, den Samen hineingeben, Loch zuschütten und etwas gießen. Puh, ganz schön anstrengend. Nun heißt es, warten.....

Auch ein tolles Gemeinschaftsbild, eine Blumenwiese ist entstanden. Aber das war längst nicht alles! Wir machten uns auf zum Wald und Wiesentag. Dort suchten wir fleißig und gespannt nach Insekten. Oh, was ist das, dort sitzt eine Biene auf einem Löwenzahn und hier sitzt eine Raupe auf einem Blatt. Wo wohnen Insekten und was fressen sie überhaupt? So viele Fragen, dem wir auf der Spur waren!

So ein tolles, gelungenes und interessantes Projekt.

Die Kinder der BLAUEN GRUPPE



Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Sonne, Regen, Wind und Wolken wechseln sich ab. Unseren Kindern ist das durchwachsene Wetter aber egal. Sie genießen die Zeit im Garten und lieben es mit Fahrzeugen zu fahren, zu klettern und im Sand zu buddeln. Mit selbstgebastelten Schatzkarten und viel Phantasie gehen sie auf Schatzsuche und finden wertvolle Steine, Blumen, Rinden,

Auch auf unseren Spaziergängen durch den Wald und ans Biotop gab es allerhand zu entdecken. Die Kinder der Sternschnuppengruppe entdeckten im Biotop viele Kaulquappen und Teichschnecken. Eine Schnecke haben wir für unser Aquarium im Kindergarten mitgenommen. Die Kinder beobachteten die Schnecke sehr intensiv. Aufgrund dieser Beobachtung entstand im gemeinsamen Gespräch die Entscheidung, sich in den nächsten Wochen mit Schnecken, Fröschen, ... mit „Tiere rund um den Teich“ zu beschäftigen.

Dies ist ein Beispiel für den situationsorientierten Ansatz, der in unserer pädagogischen Arbeit ein sehr wichtiger Bestandteil ist.



Aufgrund der Coronasituation haben wir uns entschieden, anstatt Muttertags-/Vatertagsgeschenke zu basteln, ein Familiengeschenk zu gestalten.

Jede Familie wurde mit Sonnenblumenkernen und selbstgemachter Seife überrascht.

Die Kinder der Sonnenschein- und Regenbogengruppe haben eine neue Lieblingsbeschäftigung entdeckt – das Weben. Dabei werden Geduld, Konzentration und die Auge-Hand-Koordination gefördert.

Voller Stolz dürfen sie dann ihr fertig Gewebtes mit nach Hause nehmen.

Sonnige Grüße!

„Die Wolpertinger“ Gemeindliches Kinderhaus Steinkirchen informiert:

Im letzten Monat haben wir viel erlebt. Seit dem 25.05.2021 befinden wir uns wieder im Regelbetrieb und freuen uns endlich, alle Waschbären, Füchse und Eulenkinder begrüßen zu dürfen.

Krippengruppe:

Da die Waschbär-Gruppe seit April vollständig ist, haben wir beschlossen ein großes, frühlingshaftes Gemeinschaftsbild mit unseren Handabdrücken zu gestalten. Viele rote Blumen, Wolken und eine große Sonne schmücken das Bild.



Auch das Experimentieren kam nicht zu kurz. So schnappten wir uns Mehl, Salz, Wasser, Öl und Lebensmittelfarbe und haben Knete selbst hergestellt.

Die Kinder waren mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache und mit selbst hergestellter Knete, macht das Kneten und Formen doppelt so viel Spaß.

Spaß
und
Freude
in der
Gemeinschaft

Kindergartengruppen:

In den beiden Kindergartengruppen haben wir viel zum Thema Natur besprochen, gebastelt und erlebt.

Die Eulengruppe hat sich das Thema „Frösche“ ausgesucht. In einem selbsteingerichteten Aquarium durften wir beobachten, wie aus Froschlaich erst Kaulquappen und dann kleine Frösche wurden. Natürlich haben wir die kleinen Frösche, als sie dazu bereit waren, wieder in ein nahegelegenes Feuchtbiotop ausgesetzt.

In der Fuchsgruppe drehte sich alles um die Biene. Mit Bilderbüchern haben wir uns die Welt der Bienen genau angeschaut. Im Anschluss hat jedes Fuchskind mithilfe von Duplosteinen und Fingerabdrücken einen großen Bienenstock mit ganz vielen Bienen drumherum gestempelt.

Auch für die Mutter- und Vatertagsgeschenke haben wir uns etwas Schönes einfallen lassen. Alle anwesenden Kinder haben für die Mamas mit Handabdrücken schöne Rosenbilder gestaltet, für die Papas gab es ein Schraubenmännchen, das im Kinderhaus zusammengeschaubt wurde. Für unsere Kinder, die Anfang Mai nicht im Kinderhaus waren, gab es die Geschenke zum Selbstbasteln „to go“.

Diese konnten vor unserem Kinderhaus während den Öffnungszeiten abgeholt werden und wurden dann Zuhause für die Ehrentage von Mama und Papa selbst gebastelt.



AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

compassio

**Das Senioren-domizil
„Haus Raphael“ informiert:**

Frühling

Die Sonne bringt Freude und Wärme in und um unser Haus Raphael. Bei einer Runde Bewegung im Garten genossen Bewohnerinnen und Bewohner die schönen Sonnenstrahlen an der frischen Luft und ließen zur Abwechslung Luftblasen steigen. Kleine Dinge schenken oft die schönsten Freuden...



Muttertag

Auch im Haus Raphael wurde Muttertag gefeiert: Die vielen Mutterherzen wurden tief berührt mit Geigenmusik von Julia verteilt sowie Rosen für jede Bewohnerin, Vanilleeis mit Sahne und Eierlikör und Geschichten von früher. Einen wunderschönen Tag erlebten die lieben Damen im Haus.



Rundum perfekt machte den Tag das sonnige Wetter, einfach herrlich! So ließ sich bei schönstem Wetter der Sonntagsspaziergang noch mehr genießen.

Mai-Gaudi

„Treu dem guten alten Brauch“ wurde der Mai im Senioren-domizil Haus Raphael mit traditionell geschmückten Maibäumen für jeden Wohnbereich begrüßt. An bayerisch gedeckten Tischen gab es für die Senioren und Seniorinnen ein zünftiges Frühstück mit Weißwürsten und Brezen. Nach der Feier rund um den Maibaum ging es draußen vergnüglich weiter – mit Ballspielen und einem Seifenblasen-Contest „Wer schafft die meisten und größten Seifenblasen“.



Fünf Jahre Küchenfee

Über einen großen Blumenstrauß aus der Chef-Etage freute sich Frau Anita Munser, die ihr fünfjähriges Jubiläum im Haus Raphael feierte. 2016 startete die gelernte Restaurantfachfrau zunächst für ein knappes Jahr in der Hauswirtschaft des Seniorenheim, wechselte dann in ihr Reich und unterstützt seitdem die Küchenmannschaft im Service und in der Zubereitung von Frühstück, Salaten, Beilagen, Desserts. „Süße Sachen mit Vanillesoße“ wie Germknödel oder Kaiserschmarrn sind übrigens auch die Lieblings Speisen von Küchenfee Anita selbst. „Und ich mag es einfach, auch unsere Bewohner mit Leckereien zu verwöhnen und bin immer offen für kleine kulinarische Wünsche,“ erzählt Frau Munser, die auch jederzeit für ein kleines Schwätzchen mit den Bewohnern zu haben ist.



v.l.n.r.: Robert Ehrenreiter (Stellvertr. Küchenleitung), Kristina Müller (Einrichtungsleitung), Jubilarin Anita Munser, Nicolai Hornstein (Pflegedienstleitung)

Prüfung geschafft

Die Aufregung war verständlicherweise groß, das Ergebnis sehr erfreulich. Gleich im Dreierpack haben die Auszubildenden im Haus Raphael Frau Jaqueline Ernst, Frau Sophie Kormansek und Herr Marcel Gebert ihre praktische Prüfung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann (vorher Altenpflegefachkraft) erfolgreich abgelegt. Klar, dass Ausbilder und Einrichtungsleitung dem Trio mit viel Lob und Blumen gratulierten. Damit ist der erste große Schritt in den Beruf geschafft, der für die drei mehr Berufung als Beruf ist. „Der nahe Kontakt mit unseren Bewohnern im Haus Raphael macht uns viel Freude,“ so Frau Ernst. „Und jetzt hoffen wir natürlich sehr, die schriftliche und mündliche Prüfung genau so gut wie den ersten Teil abzulegen,“ ergänzte sie – und sprach den anderen Prüflingen damit aus der Seele. „Vielen, vielen Dank“ sagen die drei an dieser Stelle ihren Kollegen, „die uns auf dem Weg zur Prüfung so toll unterstützt haben“.



v.l.n.r.: Roswitha Olbertz-Horst (Pflegedienstleitung stationär), Sophie Kormansek, Katja Simon, Susanne Franzke (Wohnbereichsleitung „Schlosspark“), Suzanne Van der Linden-Craig (QMB), Nicolai Hornstein (Pflegedienstleitung)



v.l.n.r.: Kristina Müller (Einrichtungsleitung), Jaqueline Ernst, Suzanne Van der Linden-Craig (QMB), Roswitha Olbertz-Horst (Pflegedienstleitung stationär), Nadine Püstel (Stellv. Wohnbereichsleitung „Hofmark“), Nicolai Hornstein (Pflegedienstleitung)



v.l.n.r.: Nicolai Hornstein (Pflegedienstleitung), Marcel Gebert, Roswitha Olbertz-Horst (Pflegedienstleitung stationär), Kristina Müller (Einrichtungsleitung), Suzanne Van der Linden-Craig (QMB)

Gemeinschaft in der Gemeinde

Weiterbildung mit Herz

Voller Stolz präsentiert Frau Iris Keßler ihr Zertifikat, das sie als Qualifizierte Betreuungskraft im Seniorendomizil Haus Raphael auszeichnet und ihr damit einen Herzenswunsch erfüllt. „Ältere Menschen in ihrem Heimalltag zu begleiten, zu ihrem Wohlbefinden beizutragen, mit ihnen Spaziergänge zu machen, bereitet mir viel Freude,“ so Frau Keßler, für die das Haus Raphael schon lange eine zweite Heimat ist. Nach zwölf Jahren als Servicekraft und Pflegehelferin absolvierte sie jetzt eine dreimonatige Ausbildung im IZBB (InnovativZentrum Bildung & Beruf) Pfaffenhofen zur Betreuungskraft, die sie mit einer praktischen und einer schriftlichen Prüfung und der sehr guten Gesamtnote 1,5 erfolgreich abschloss.



v.l.n.r.: Kristina Müller (Einrichtungsleitung Haus Raphael), Iris Keßler, Nicolai Hornstein (Pflegedienstleitung Haus Raphael)

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 07/2021 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch**, den **07.07.2021**.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Donnerstag, 24.06.2021; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

Der BLICKPUNKT informiert

WISSENSWERTES

Dahlien

Farbenprächtige Blüte: Die Dahlie ist ein beliebter Sommerblüher. Richtig gepflanzt, legt sie im Garten einen großen Auftritt hin.

Übrigens: Auch wenn Sie eine Dahlie im Topf kultivieren möchten, um die Blüten auf Balkon und Terrasse zu genießen, sollten Sie sie nicht vor den Eisheiligen pflanzen.



Ob leuchtendes Purpur oder zartes Rosa, marmoriert oder mit Farbverlauf, stachelig wie ein Kaktus oder rund wie ein Pompon: Dahlien trumpfen im Beet mit den herrlichsten Blüten auf – und das bereits von Ende Juni bis zu den ersten Nachtfrösten im Herbst. Doch egal für welche der unzähligen Sorten Sie sich entscheiden. Dahlien können Sie Jahr für Jahr in dasselbe Beet pflanzen. Bodenmüdigkeit tritt bei ihnen im Gegensatz zu vielen anderen Gartenpflanzen nicht auf.

Dahlien nicht zu früh pflanzen, obwohl Nachtfröste drohen

Die im Spätsommer blühenden Dahlien sind frostempfindlich. Deshalb können die Knollen nur in milden Regionen und mit entsprechendem Winterschutz über den Winter draußen im Beet bleiben. Die klassische Pflanzzeit für Dahlien ist im Frühjahr, wenn die Gefahr von Spätfrösten vorüber ist.

Sobald keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind, können Sie Dahlien pflanzen. Kommen die Knollen rechtzeitig ins Beet, zeigen die beliebten Bauerngartenblumen Anfang Juli die ersten Blüten.

Die überwinterten Dahlien holt man im Frühjahr aus ihrem Quartier und pflanzt sie üblicherweise dann in den Garten zurück, wenn keine späten Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Werden die Austriebe der früh gepflanzten Sommerblumen von frostigen Temperaturen überrascht, können Sie Schaden nehmen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wartet bis die Eisheiligen vorbei sind.

Wer es nicht erwarten konnte, die Knollen schon früher ins Beet zu setzen, muss aber nicht verzagen, nur rechtzeitig reagieren: Sollte sich noch mal Frost ankündigen, schützen Sie Ihre Dahlien rechtzeitig mit einem Wintervlies.

Tipp: Sie können auch einfach Einmachgläser über die Austriebe stülpen. Oder Sie schneiden mit einer Schere den Boden von einer Plastik-Wasserflasche ab und setzen diese als Frostschutz über die Pflanzen.

Dahlien pflanzen: So setzen Sie die Knollen richtig

Holen Sie die in Kisten mit trockener Blumenerde überwinterte Dahlien aus dem frostfreien Quartier und entfernen Sie eingetrocknete und angefaulte Knollen. Alte, sehr dichte Exemplare sollten Sie auf vier bis fünf gesunde Knollen verkleinern. Die überzähligen schneiden Sie am alten Stängel ab, denn nur der Wurzelhals besitzt aus-

triebsfähige Knospen. Auch aus einzelnen Knollen wachsen nach dem Pflanzen wieder neue Dahlien.



Die überwinterten Dahlienknollen kontrollieren

Die Knollen der Dahlien zu tief pflanzen

Wer sich wundert, dass seine Dahlien lange nicht sprießen, der hat die Knollen sehr wahrscheinlich zu tief in die Erde gesetzt. Zwar sind sie weit unten im Boden besser geschützt, wenn im Herbst das Thermometer erstmals in frostige Bereiche sinkt, allerdings lässt dann auch vorher die Blüte länger auf sich warten. Pflanzen Sie die Dahlienknollen daher nur flach, damit sich das Blütenspektakel nicht unnötig verzögert: Die Knollen gehören gerade mal in ein circa fünf Zentimeter tiefes Pflanzloch, sodass die Triebknospen an den Knollenschäften nur leicht mit Erde bedeckt sind. Außerdem sollten die Stängelansätze, die nach dem letzten Überwinterungsrückschnitt noch übrig sind, etwas aus dem Boden ragen.

Dahlien richtig pflanzen



Mit dem Spaten das Pflanzloch ausheben

Dann heben Sie mit dem Spaten das Pflanzloch aus. Wenn Sie ein ganzes Beet bepflanzen wollen, sollten Sie je nach Wüchsigkeit der Sorten 50 bis 80 Zentimeter Abstand einhalten, damit die Triebe nicht zu sehr ineinanderwachsen und das Laub nach Regenfällen gut abtrocknen kann.



Eine Schicht Sand unten ins Pflanzloch geben

Dahlien sind sehr staunässeempfindlich – eine Schicht grobkörniger Sand unten im Pflanzloch verbessert auf lehmigen Böden den Wasserabzug.



Blütenstütze und Dahlienknollen einsetzen

Dann kommt die Dahlienknolle ins Pflanzloch, bevor im Anschluss die Blütenstütze gesetzt wird. Achten Sie hierbei darauf die Dahlienknollen nicht zu verletzen.

Wenn Dahlien erblühen, lassen sie den Garten in den tollsten Farben erstrahlen. Doch mit der Schönheit ist es rasch vorbei, wenn man vergisst, ihnen einen stützenden Stab zur Seite zu stellen. Das gilt vor allem für die wüchsigen, höheren Sorten mit großen und gefüllten Blüten. Diese werden verhältnismäßig schwer, weshalb die Pflanzen schnell auseinanderfallen können – besonders dann, wenn der erste kräftige Regenschauer über Ihren Garten zieht. Doch auch bei Wind knicken die Triebe gerne mal ab. Es ist also sinnvoll, den Pflanzen zusätzlichen Halt zu geben.

Wer aber im Nachhinein einen Stützstab in die Erde treibt, kann dabei leicht die Wurzeln verletzen. Um das zu vermeiden, ist es ratsam, den Stab direkt beim Pflanzen der Dahlie mit ins Pflanzloch zu stecken. Gut geeignet ist zum Beispiel ein etwa ein Meter langer, dünner und spitzer Holzpfahl, den Sie mit einem Hammer in den Boden klopfen. Sie können aber auch einen Bambusstab verwenden. An diesem Stützstab lassen sich die Pflanzen später ganz einfach mit einem lockeren Strick anbinden.



Dahlienknollen mit Erde bedecken

Pflanzen Sie Ihre Dahlien so tief, dass die Knollen etwa zwei bis drei Fingerbreit mit Erde bedeckt sind. Je tiefer man sie setzt, desto geringer ist die Frostgefahr im Herbst, desto später setzt allerdings auch die Blüte ein. Nach dem Pflanzen sollten die alten Stängelansätze noch aus der Erde herausragen.



Zum Schluss gut angießen

Nach dem Pflanzen die Erde vorsichtig andrücken und gründlich wässern.

Wichtig: Wenn Sie Ihre Dahlien vor den Eisheiligen pflanzen, halten Sie auf jeden Fall ein Stück Wintervlies bereit, falls es nachts noch mal frostig werden sollte – die frisch ausgetriebenen Pflanzen können sonst stark geschädigt werden. Einzelnen Pflanzen können Sie bei Frostgefahr einfach über Nacht einen schwarzen Eimer überstülpen.

Junge Dahlien mehrmals pinzieren

Dahlien aus einzelnen Knollen bilden im ersten Jahr oft nur wenige Triebe und entsprechend schmale Kronen. Einen buschigen Wuchs erzielen Sie, wenn Sie die jungen Triebe mehrmals pinzieren, also über einem Blattpaar die Spitze entfernen. Das zögert zwar die Blüte hinaus, aber aus den Knospen in den Blattachseln entstehen jeweils neue Triebe mit Blütenknospen.

Mit freundlicher Genehmigung aus „mein schöner Garten“

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert:



„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns sehr, dass Sie während des corona-bedingten Lock-downs unseren schönen Golfplatz kennen und lieben gelernt haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit weisen wir hiermit jedoch daraufhin, dass inzwischen der Spielbetrieb wieder vollumfänglich aufgenommen werden konnte.

Bitte unterschätzen Sie nicht die Gefahr, wenn Sie sich auf dem Gelände des Golfplatzes bewegen und Bahnen kreuzen. Herumfliegende Golfbälle können schwere Verletzungen bis hin zum Tode verursachen. Zudem haben wir durch die aufgestellten Hinweisschilder unserer Sorgfaltspflicht Genüge getan und es wird im Falle eines Falles keine Versicherung für Sie greifen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und beste Grüße

Der Vorstand“

P.S.: Kleiner Ball - großer Sport. Besuchen Sie uns gerne jederzeit, am besten bei einem Schnuppertag, und probieren Sie Golf aus. Aber Vorsicht: Suchtgefährdend :-)

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Da Corona-bedingt seit geraumer Zeit kein Schießbetrieb möglich ist, hat das Umbau-Team die Zeit genutzt und das bisherige Seilzugsystem demontiert. Stattdessen wurde ein moderner elektronischer Schießstand mit acht Plätzen für Luftgewehr und Luftpistole, davon drei Plätze für Zimmerstutzen installiert.

Nach rund 170 Arbeitsstunden in Eigenleistung ist die Modernisierung des Schießstandes jetzt abgeschlossen und die Schützen und natürlich auch der Vorstand warten auf den Zeitpunkt, an welchem der Schießbetrieb wieder aufgenommen werden darf.



Der neue Schießstand ist fertig und die Schützen freuen sich darauf, nach der Corona-Pause wieder schießen zu dürfen.

Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren:



Weitere Defibrillatoren an den Gerätehäusern der gemeindlichen Feuerwehren

Nachdem am Gerätehaus der Feuerwehr Pischelsdorf schon seit längerem ein Defibrillator angebracht ist, befinden sich seit Mai auch an den Feuerwehrgerätehäusern der Feuerwehren Paindorf, Steinkirchen, Langwaid und Reichertshausen weitere frei zugängliche AEDs (Automatisierter Externer Defibrillator). Diese werden auf Grund ihres öffentlichen Anbringungsortes auch als PAD (Public Access Defibrillator) bezeichnet.

Diese Defibrillatoren können sowohl von Ersthelfern entnommen und angewendet werden als auch von entsprechend geschulten Feuerwehrkräften z. B. nach einer Alarmierung durch die Leitstelle Ingolstadt zum Einsatz gebracht werden.

Das Gerät kann zwei Ursachen für einen Kreislaufstillstand erkennen und entsprechend reagieren bzw. den Ersthelfer zu den richtigen Maßnahmen anleiten. Bei einem Kammerflimmern, d. h. einem zu schnellen und unkontrollierten Zusammenziehen des Herzmuskels kann der Defibrillator einen kontrollierten Stromstoß abgeben, der das Herz wieder in einen regelmäßigen Rhythmus bringt. Bei einer Asystolie d. h. einem Herzstillstand unterstützt der Defibrillator über seine eingebaute Sprachfunktion den Ersthelfer bei der Herzdruckmassage.

Der plötzliche Herztod ist weiterhin die Haupttodesursache in Deutschland. Durch die zeitnahe Anwendung des AED in den ersten Minuten nach einem Kreislaufstillstand kann die Überlebenschance der Betroffenen wesentlich erhöht werden. Aus diesem Grund ist es von essentieller Bedeutung, mit den Maßnahmen der Ersten Hilfe unverzüglich nach dem Absetzen des Notrufs zu beginnen und den AED sehr schnell und damit vor dem frühestmöglichen Eintreffen des Rettungsdienstes zum Einsatz zu bringen. Das Gerät ist so ausgeführt, dass es auch von Laien mit nur rudimentärer Erster-Hilfe-Ausbildung angewendet werden kann. Sämtliche durchzuführenden Maßnahmen sind in leicht verständlichen Piktogrammen dargestellt und werden über eine Sprachausgabe angeleitet.



Anbringung des AED am Feuerwehrgerätehaus Reichertshausen



AED im Wandkasten



Anbringung des AED am Feuerwehrgerätehaus Steinkirchen



Anbringung des AED am Feuerwehrgerätehaus Paindorf



Anbringung des AED am Feuerwehrgerätehaus Langwaid

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:

Einsätze

Im Berichtszeitraum bis zum Erscheinen des Juni-Blickpunktes wurden wir zu 4 Einsätzen gerufen.

Am 29. April wurden wir zuerst um kurz nach halb drei auf die Staatsstraße St 2337 zwischen Lausham und Pischelsdorf nachalarmiert. An einem PKW hatte sich der Kraftstofffilter gelöst. Wir unterstützten die örtlich zuständigen Feuerwehrwehren, in dem wir die ausgelaufenen Betriebsmittel banden und die Straße reinigten. Weiterhin setzten wir das Fahrzeug provisorisch in Stand, sodass der Fahrer seinen Weg nach Hause fortsetzen konnte. Neben der Feuerwehr Reichertshausen waren der Rettungsdienst und die Polizei an der Einsatzstelle.

Gegen 19:15 Uhr wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Paindorf nach Oberpaindorf alarmiert. Ein Fahrzeug verlor auf Grund eines undichten Fahrzeugtanks Treibstoff. Wir pumpten den Treibstoff ab und verhinderten so eine Kontamination des Bodens.

Am Vorabend des 1. Mai, kurz vor 22 Uhr, wurden wir zu einem Verkehrsunfall in die Ortsmitte von Reichertshausen im Bereich der Kreuzung B13-Schlossstraße gerufen. Ein Fahrzeuglenker hatte beim Abbiegen von der B13 in die Schlossstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist in einer angrenzenden Grünfläche mit einer Mauer kollidiert. Dabei wurde



auch ein Stromverteilerkasten zerstört, sodass die Erdkabel frei aus dem Boden ragten und umliegende Gebäude zeitweise ohne Stromversorgung waren.

Wir sicherten die Unfallstelle, insbesondere den Bereich um den Stromverteiler, ab, sicherten das Unfallfahrzeug und leuchteten den Bereich aus, sodass ein Reparaturtrupp des Energieversorgers den zerstörten Stromverteilerkasten erst demontieren konnte und ihn anschließend provisorisch ersetzte.

Nach annähernd zwei Stunden war der Einsatz für uns beendet. Neben der Feuerwehr Reichertshausen, mit dem Mehrzweckfahrzeug und zwei Löschgruppenfahrzeugen, waren der Rettungsdienst, die Polizei, ein Abschleppfahrzeug und der Energieversorger an der Unfallstelle.



Am 16. Mai gegen 06:30 Uhr wurden wir mit dem Stichwort „Baum über Straße“ in die Maibaumstraße nach Salmading alarmiert. Die tatsächliche Einsatzstelle lag auf der Verbindungsstraße von der Salmadinger Siedlung in Reichertshausen nach Salmading. Dort war eine große, aus drei Stämmen bestehende, Eiche auseinandergebrochen. Die Stämme und großen Äste blockierten die Straße vollständig.

Wir fuhren die Einsatzstelle von beiden Seiten an, zerteilten den Baum, machten die Fahrbahn unter Zuhilfenahme des Rückewagens eines Feuerwehrkameraden wieder frei und reinigten diese. Im Anschluss übergaben wir die Einsatzstelle an den gemeindlichen Bauhof für weitere Absperr- und Sicherungsmaßnahmen. Im Einsatz waren unser Mehrzweckfahrzeug und beide Löschgruppenfahrzeuge.



Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Übung der UG-ÖEL SÜD im Reichertshausener Forst

Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) übte in der vorletzten Aprilwoche ihre Tätigkeiten bei einem großen Schadensereignis, hier beispielhaft einem Waldbrand im Reichertshausener Forst, in der Nähe des Flurpunkts St. Leonhard.

Bei solchen Ereignissen ist es die Aufgabe der UG-ÖEL den Örtlichen Einsatzleiter (ÖEL) zu unterstützen. Wesentliche Arbeiten der UG-ÖEL sind hierbei die Lagekartenführung, die Lageerkundung, das Führen der Kräfteübersichten, die Nachschubsteuerung, die Abwicklung des Funkverkehrs sowie die Einsatzdokumentation. Weiterhin dient sie als Meldekopf für nachrückende Einheiten und Führungskräfte sowie sonstige für die Einsatzleitung relevante Personen.

Die UG-ÖEL im Landkreis Pfaffenhofen ist eine Einheit des Katastrophenschutzes und untersteht direkt dem Landratsamt. Tätig wird sie bei Katastrophen und bei koordinierungsbedürftigen Ereignissen nach Art. 15 des BayKSG. Sie wird aber auch bei Einsatzlagen unterhalb des Katastrophenfalles, z. B. Gefahrgutunfällen oder ausgehenden Gebäudebränden (B4) alarmiert, um die Einsatzleitung entsprechend zu unterstützen.

Stationiert ist die UG-ÖEL des Landkreises Pfaffenhofen im Norden am Standort Baar und im Süden in Pfaffenhofen. Das Personal wird durch Mitglieder der Feuerwehren und des THW gestellt. Die Feuerwehr Reichertshausen stellt 4 Mitglieder der UG-ÖEL.

Geleitet wird die UG-ÖEL des Landkreises Pfaffenhofen von Kreisbrandmeister Stefan Nitschke Mitglied der Kreisbrandinspektion, sein Stellvertreter ist Gert Ernstberger Zugführer der Feuerwehr Reichertshausen. Abteilungsleiter der UG-ÖEL SÜD ist Andreas Englbrecht, Leiter des Fachberaterteams des THW Ortsverbandes Pfaffenhofen.

Die Feuerwehr Reichertshausen begleitete diese Übung mit dem Mehrzweckfahrzeug als bewegliche Befehlsstelle. Ein Zugführer und zwei Führungsassistenten der Feuerwehr Reichertshausen stellten bei dieser Übung, hauptsächlich im Rahmen des Funkverkehrs, aber auch bei den regelmäßigen Lagebesprechungen die beteiligten Feuerwehren dar. Der THW Ortsverband Pfaffenhofen war mit Drohnen zur Erkundung der Einsatzstelle aus der Luft und einer Einheit zum unterstützenden Aufbau einer Führungsstelle für die Einsatzleitung vor Ort.

So konnten mit dieser Übung zum einem die Einsatzabläufe innerhalb der UG-ÖEL und zum anderen die Zusammenarbeit der UG-ÖEL mit den Feuerwehren und dem THW im Rahmen der Einsatzleitung beübt werden.



Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112

Vorstellung mobiles Hochwasserschutzsystem

Am 14. Mai erfolgte bei der Feuerwehr Reichertshausen die Präsentation eines mobilen Hochwasserschutzsystems der Fa. ÖKO-TEC. Die Gemeinde prüft derzeit die Beschaffung eines solchen Systems zur Erweiterung der geplanten Maßnahmen und vorhandenen Ausrüstung des bestehenden Hochwasserschutzkonzeptes.

Planerisch ist in Reichertshausen bei einer sich ankündigenden Hochwasserlage ein Vorgehen wie folgt beschrieben vorgesehen: In einem ersten Schritt wird der ilmaufwärts gelegene Pegel Thalmannsdorf des Bayerischen Landesamtes für Umwelt kontinuierlich beobachtet. Sollten hier festgelegte Pegelwerte überschritten werden, werden weitere Messstellen an der Ilm im Bereich der Gemeinde Reichertshausen beobachtet und in einem weiteren Schritt regelmäßige Kontrollfahrten zu neuralgischen Punkten unternommen. Auf Basis dieser Lagefeststellung werden stufenweise die jeweils benötigten Einsatzkräfte alarmiert, um erste Schutzmaßnahmen vorzubereiten und umzusetzen.

Im Gemeindebereich wurden bei der Planung für eine Hochwasserlage auf Grundlage der Topographie und aus Erfahrungen bei bisherigen Hochwassersituationen fünf Objekte identifiziert, die bei einem Hochwasser der Ilm besonders gefährdet sind. Für diese Objekte sind, durch die jeweils verantwortliche Feuerwehr, Maßnahmen zum Hochwasserschutz in den entsprechenden Planungs- und Einsatzvorbereitungsdokumenten beschrieben.

Die Planung sieht weiterhin die ständige Vorhaltung von, sowohl gefüllten Sandsäcken, als auch größeren Mengen ungefüllten Sandsäcken, sowie dem dafür nötigen Sand zum Befüllen vor.

Um bei einer Hochwasserlage schon im ersten Schritt schnell reagieren zu können, prüft die Gemeinde zusammen mit der Feuerwehr die Eignung eines mobilen Hochwasserschutzsystems. Herr Dressler der Fa. ÖKO-TEC stellte ein solches System Vertretern der Gemeinde und der Feuerwehr vor. Weiterhin waren Angehörige der Kreisbrandinspektion und der Ortsteilfeuerwehren zu dieser Präsentation eingeladen.

Das vorgestellte System besteht aus einem Doppelkammerschlauch, der kurzfristig zum Einsatz gebracht werden kann und einen Schutz vor Hochwasser bis zu einer Höhe von ca. 55 cm bietet. Dazu wird der Schlauch über die zu schützende Länge ausgerollt, abgelängt, an beiden Enden mit Klemmen, die mit Armaturen bestückt sind, verschlossen und mit Wasser gefüllt. Der Aufbau durch Einsatzkräfte der FF Reichertshausen unter Anleitung von Herr Dressler erwies sich als einfach zu bewerkstelligen und um ein Vielfaches, speziell bei einer großen zu schützenden Länge, schneller zu errichten, als ein vergleichbarer Schutzwall aus Sandsäcken. Das aufgebaute System zeigte sich sowohl im Gelände, als auch bei Hindernissen wie z.B. Borsteinkannten, flexibel verlegbar sowie robust und unempfindlich. Auch bei kleineren Leckagen durch Beschädigungen des Doppelkammerschlauchs, wie sie durch Treibgut hervorgerufen werden können, behielt dieser seine Funktionalität.

Im Anschluss nahmen wir zusammen mit Herrn Dressler eine mögliche Einsatzstelle in Augenschein. Nach unserer, durch die Vorführung gewonnenen Einschätzung, ist dieses mobile Hochwasserschutzsystem für die angedachten Objekte geeignet und würde, speziell bei einer personalintensiven Lage, wie einem Hochwasser, die Zeit bis zum Aufbau der ersten notwendigen und effizienten Schutzmaßnahmen deutlich verkürzen. Die so gewonnene Zeit kann dann zur Errichtung von weiteren Sicherungen wie z. B. Sandsackbarrieren genutzt werden.

Durch Investitionen wie diese und die beschriebenen vorbereitenden Maßnahmen können die in der Nähe der Ilm gelegenen gefährdeten Objekte bis zu einem gewissen Grad vor Schäden durch Hochwasser geschützt werden.



Der Kath. Frauenbund Reichertshausen informiert:

Am 12. Mai war es endlich soweit. In Zusammenarbeit mit Anneliese Martin vom Seniorencafé Reichertshausen und Gemeindefereferentin Christiane März konnte der Kath. Frauenbund wieder eine Maiandacht abhalten.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen wurde diese, nicht wie üblich in Paindorf, sondern in der Kirche in Reichertshausen abgehalten. Unter Mitwirkung von Andrea Weiß (Gesang und Gitarre), der 9-jährigen Johanna (Gebete aus dem Kinder-gotteslob), Praktikantin D. Littel, Christiane März, Anneliese Martin und Theresia Gradwohl konnten alle Anwesenden eine stimmungsvolle Maiandacht feiern. Der anschließend übliche „Kaffeeklatsch“ konnte zwar leider nicht stattfinden, aber vielleicht ist dieser dann im Herbst wieder möglich.



Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen informiert:

Nachruf

Mit aufrichtiger Anteilnahme haben die Mitglieder des Gesangvereins „Frohsinn“ Reichertshausen vom Ableben ihres langjährigen Mitglieds

HELLMUT MÜNSTER

erfahren. Der Verstorbene schloss sich 1984 unserem Verein an und war mit seiner hellen Tenorstimme eine gute Stütze im Gemischtenchor. Auch stellte er sich einige Jahre als beratendes Mitglied der Vorstandschaft sowie als Fahnenbegleiter in den Dienst des Vereins. Bei der Feier zu seinem 80. Geburtstag 2014 wurde er für seine Verdienste besonders geehrt. Leider konnte er wegen einer schweren Erkrankung fortan nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Soweit es aber sein Gesundheitszustand erlaubte, war er gerne bei Veranstaltungen „seines“ Gesangsvereins dabei.

Lieber Hellmut! Wenn Dich der Verein coronabedingt, gesanglich nicht auf Deinem letzten Erdenweg verabschieden durfte, so hoffen wir trotzdem, dass Dich die Hl. Cäcilia, die Schutzpatronin der Musik, die Du oft mit der Fahne begleitet hast, als Dank gebührend in die himmlische Sängerfamilie heimgeführt hat.

Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

Der 1. Indiacca-Sport-Club Reichertshausen e.V. informiert:

Danke an Alle

Der Verein sagt Danke schön
- für eure Geduld
- für euer Ausharren
- für eure Treue zum Verein

Wir stehen schon sehr, sehr lange in den Startlöchern.

Egal ob draußen oder drinnen, egal ob 1 Stunde oder 2 Stunden: Wir wollen einfach wieder Indiacca spielen. Natürlich wollen wir auch die Ilmtal-Halle wieder mit Sportlern füllen

Die Vorfreude ist riesig, euch endlich wieder alle zu sehen.

Bleibt gesund und haltet euch fit und habt gute Laune!

Bis bald



Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert:

Runder Geburtstag Werner Heinze

Seinen 50. Geburtstag konnte in Steinkirchen der langjährige Feuerwehrkamerad Werner Heinze feiern. Während seiner bisherigen Dienstzeit übte er auch das Amt des Jugend- und Gerätewartes aus. In gebührendem Abstand gratulierten 1. Vorstand Tobias Schaiipp (links) und 1. Kommandant Martin Mahl (rechts).



BUNT GEMISCHT



Das Wetter – des 100-jährigen Kalenders

Juli 2021

- 1. trübe und rauhes Wetter
- 2. es regnet
- 3. – 9. herrscht große Hitze bei schönem Wetter
- 9. in der Nacht gibt es große Gewitter mit starkem, langen Platzregen
- 10. es fällt starker Regen
- 11. – 27. es herrscht große Hitze ohne Regen
- 28. – 29. es regnet dann wieder stark
- 30. – 31. fällt noch Regen



Der Vollmondkalender 2021

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2021 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

- Donnerstag, 24. Juni 2021, 20:39:42 Uhr
- Samstag, 24. Juli 2021, 04:36:54 Uhr
- Sonntag, 22. August 2021, 14:02:00 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021, 01:54:42 Uhr
- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 16:56:42 Uhr
- Freitag, 19. November 2021, 09:57:30 Uhr
- Sonntag, 19. Dezember 2021, 05:35:36 Uhr

ZU GUTER LETZT

*„Wo Licht im Menschen ist,
scheint es aus ihm heraus.“*

(Albert Schweitzer 1875 – 1965)

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

AKKU POWER. MADE BY STIHL.

Der Aufgänger gewachsen.

VOORTEILSPREIS IM STARTER-SET	VOORTEILSPREIS IM STARTER-SET	VOORTEILSPREIS IM STARTER-SET	VOORTEILSPREIS IM STARTER-SET
BGA 57 mit AK 20 und AL 101 € 269,- <small>Incl. gesetzl. MwSt.</small>	FSA 57 mit AK 10 und AL 101 € 269,- <small>Incl. gesetzl. MwSt.</small>	HSA 56 mit AK 10 und AL 101 € 269,- <small>Incl. gesetzl. MwSt.</small>	MSA 120 C-B mit AK 20 und AL 101 € 339,- <small>Incl. gesetzl. MwSt.</small>

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487 www.huber-gartentechnik.de

Machs Dir schön!
Beet- und Balkonpflanzen, mediterrane Pflanzen, Salat und Kräuter.



 **Kreitmeyer**
Gärtnerei und Floristik
www.blumen-kreitmeyer.de

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

Sie legen Wert auf Qualität und Service?



Dann sind Sie bei uns richtig

Elektro Rist
Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de





Wir sind für Sie da!

VON DER BERATUNG BIS ZUR AUSLIEFERUNG.

 **WHATSAPP**
+49 8441 9676

 **WEBSITE**
betten-leitenberger.de

 **TELEFON**
+49 8441 9676

 **E-MAIL**
info@betten-leitenberger.de

 **Betten & Wäsche LEITENBERGER**

 **swissflex**
Swiss Premium Beds

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen
www.betten-leitenberger.de ·   /betten-leitenberger



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

Erd- und Gartengestaltung



85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889
Fax 08441/787843

www.Florim.eu
info@florim.eu



In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

Anzeigenannahme: Heidi Starck
Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



**PELLETS? GAS?
SONNE? WÄRMEPUMPE?**

**MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT**

Tauschen Sie ihre alte Heizung und nutzen Sie die besten Förderungen, die es jemals gab.

Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

Burger • Wärme Wasser Wohlfühlen
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern



Ihr Peugeot Servicepartner
Für PKW und Nutzfahrzeuge

Färberstraße 6 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441/850-0
<https://haendler.peugeot.de/am-kuglhof-pfaffenhofen>

Gestalten Sie Ihre Zukunft gemeinsam mit uns! Zur Verstärkung unseres Teams in Pfaffenhofen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Steuerfachwirtin/Bilanzbuchhalterin
oder Anwärtlerin (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit (mind. 15 Std./Woche)

Aufgaben, Profil & Perspektive unter
www.kanzlei-kusterer.de → Jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Kusterer GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

85276 Pfaffenhofen • Tel. (08441) 7865482
86577 Sielenbach • Tel. (08258) 928356
info@kanzlei-kusterer.de




**Gestalten Sie Ihre Flip Flops nach Maß,
genau so individuell wie Sie selbst!**



DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR scannen



„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Glänzend sparen mit Edelmetallen.

Neu und exklusiv bei uns: Das SOLIT Edelmetalldepot.

Solide Sachwerte, hochsicher gelagert. Sparen oder investieren Sie jetzt in physische Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium. Und mit der **SOLIT-App** haben Sie Ihr Edelmetall-Depot stets voll im Blick.



Solit



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

Heckmeier

www.heckmeier.com

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com

A. ZAISCH

SPENGLEREI
DACHDECKEREI



Fachbetrieb seit 1972

Polndorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/9706 Fax 08441/18386

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

BAUMASCHINEN VERMIETUNGEN
Moderner Maschinenpark!



TUSCHER GmbH

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850 · alles-tuscher.de



GACIA
Malermeister

seit 1991

FASSADEN – INNENWÄNDE –
LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ

Josef Gacia · Malermeister
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
Telefon (0 84 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75



Gimpel
Edelstahldesign Metallbau

- ✓ Zäune ✓ Vordächer
- ✓ Geländerbau
- ✓ Absturzsicherungen
- ✓ Markisen der Firma LEINER

u.v.m. in Edelstahl / Pulverbeschichtung

Schlagenhausermühle 5 | 85283 Wolnzach
Telefon 08442/958180 | Fax 08442/958181
www.Edelstahldesign-Gimpel.de



MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Ausbildung mit Perspektive

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

→ Infos unter www.moseronline.de/jobs

Werde Teil unseres TEAMS!



Jeanette Möller Immobilienfachwirtin (IHK)

Hand drauf!
Ihre Wohnung verkauft sich richtig gut
Mit hochwertigen Exposés und professioneller Präsentation zeigen wir Ihre Immobilie von der besten Seite.
www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de 

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert



Kreuzer

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a Tel. 08441 / 7 64 06
85298 Scheyern Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de



Wir sind für Sie da!

VON DER BERATUNG BIS ZUR AUSLIEFERUNG.



WHATSAPP
+49 8441 9676



WEBSITE
betten-leitenberger.de



TELEFON
+49 8441 9676



E-MAIL
info@betten-leitenberger.de



Frauenstraße 5 • 85276 Pfaffenhofen
www.betten-leitenberger.de • [f](#) [@](#) /betten-leitenberger

Kunden-
dienst **Heizung** **Sanitär** **Solar**

Manfred Federl Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de



21.535 €



Seat Arona | Neuwagen
Automatik - Anhängerkupplung

Benzin - 1,0 ITSI - 81 KW - 110 PS Winterpaket, Voll LED, EU Tageszulassung, 12 KM, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Alufelgen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,7l - außerorts 4,5l - kombiniert 4,9l CO2: kombiniert 112g/km - Super

19.080 €



Skoda Kamiq Ambition | Neuwagen
Voll LED - Front Assist

EU Tageszulassung, Benzin - 1,0 ITSI - 85 KW - 116 PS 12 KM, Winterpaket, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Alufelgen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,0l - außerorts 4,2l - kombiniert 5,0l CO2: kombiniert 113g/km - Super E10

24.999 €



Skoda Octavia | Neuwagen
el. Heckklappe - Virtual Cockpit

EU-Tageszulassung - Benzin - 1,5 ITSI - 110 KW - 150 PS - Spurwechselassistent Kamera - DAB Radio - Navi - Voll-LED - Virtual Cockpit | Kraftstoffverbrauch 100 km: innerorts 6,9l - außerorts 4,6l - kombiniert 5,4l CO2: kombiniert 130g/km - Super E10



IHR WEG ZUM TRAUMAUTO

AUTOWERKSTATT-NIEDERMEIER

Werkstraße 8 | 85298 Scheyern | www.auto-niedermeier.com

Telefon 08441 - 8540 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.30 + Sa. 8 - 12 Uhr



**LEIDENSCHAFTLICH.
KOMPETENT.
BAUSTARK.**



GESAMTPAKET
Beratung,
Aufmass
Montage /
Verlegung



Ihre Bauräume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.

Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Montag bis Freitag: 7 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr | Samstag: 7 – 12 Uhr

switch!

ÖKOSTROM
100%
CO₂-NEUTRAL



Jetzt zu SWI RegioVolt wechseln!

Günstig und gut für die Umwelt. SWI RegioVolt ist unser Strom für die Region. Jetzt online abschließen und 50 € Wechselprämie sichern.

Mehr Infos unter **0800 / 8000 230**
Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt



Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights



Samstag, 12. Juni

Schlossführung

Alles rund ums Heiraten auf
Schloss Hohenkammer.
Ab 9.00 Uhr im Freiraum.

Sonntag, 13. Juni

Sonntag, 27. Juni

Blasmusik im Biergarten

mit der Blasmusik
Hohenkammer.
Ab 12.00 Uhr im Biergarten.

ab Dienstag, 15. Juni

Public Viewing

Alle Spiele mit deutscher
Beteiligung auf Großbild-
leinwand (4,50 m x 3,40 m).
Uhrzeit lt. Spielplan im
Biergarten.

Freitag, 09. Juli

Nacht der Genüsse

Nehmen Sie teil an der kulina-
rischen Entdeckungsreise durch
unsere Gutshof Küche!
Um 18.00 Uhr im Cotta-Saal.



Camers

Samstag, 19. Juni

Sterne-Kochkurs

Sie bereiten selbstständig
ein Drei-Gänge-Menü zu.
Reservierung erforderlich.
Camers Schlossrestaurant
von 10 bis ca. 15 Uhr.

Donnerstag, 24. Juni

«carte blanche»

Florian Vogel stellt die
neue Camers-Karte in sechs
Gängen vor.
Um 19.00 Uhr im Camers
Schlossrestaurant.

Alle Termine vorbehaltlich des aktuellen Inzidenzwerts und den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Um Reservierung wird gebeten.

Genuss-Vielfalt-Gesund-Küche in Schloss Hohenkammer

Camers Schlossrestaurant: „Genießen im Schloss“ · Tel.: 08137 934-443

Schlossgastronomie: „Bayerische und mediterrane Frischeküche“ · Tel.: 08137 934-438

www.schlosshohenkammer.de · www.camers.de

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.



BESTES FÜR DEN GRILL.

Regional, handg'macht.

www.landmetzgerei-fuchs.de

Landmetzgerei Fuchs · Pfaffenhofener Straße 8
85293 Reichertshausen · Telefon 0 84 41 / 80 50 10
f/landmetzgerei.fuchs · @/landmetzgerei_fuchs

CORONA-ANTIGEN-SCHNELLTEST*: BUCHEN SIE ONLINE IHREN TERMIN!

*gratis nur für Bürger*innen, nicht für Firmen, Behörden, Schulen, Kindergärten

Anmeldung, Testort, Testzeiten und
weitere Infos: www.goetz-apotheke.de

Auch bei uns erhältlich:

SELBSTTESTS FÜR LAIEN UND FIRMEN

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



KNOLL
FRISCH & FREUNDLICH

EINKAUFEN IST KNOLL!

Alex, Max und das Team Knoll
freuen sich auf dich in Jetzendorf
und Reichertshausen.

Reichertshausen · Freiherr-von-Cetto-Str. 1 · Tel. 08441/83435

Jetzendorf · Aichacher Str. 13 · Tel. 08137/997738

info@edeka-knoll.de

Geöffnet MO bis SA von 7 bis 20 Uhr